

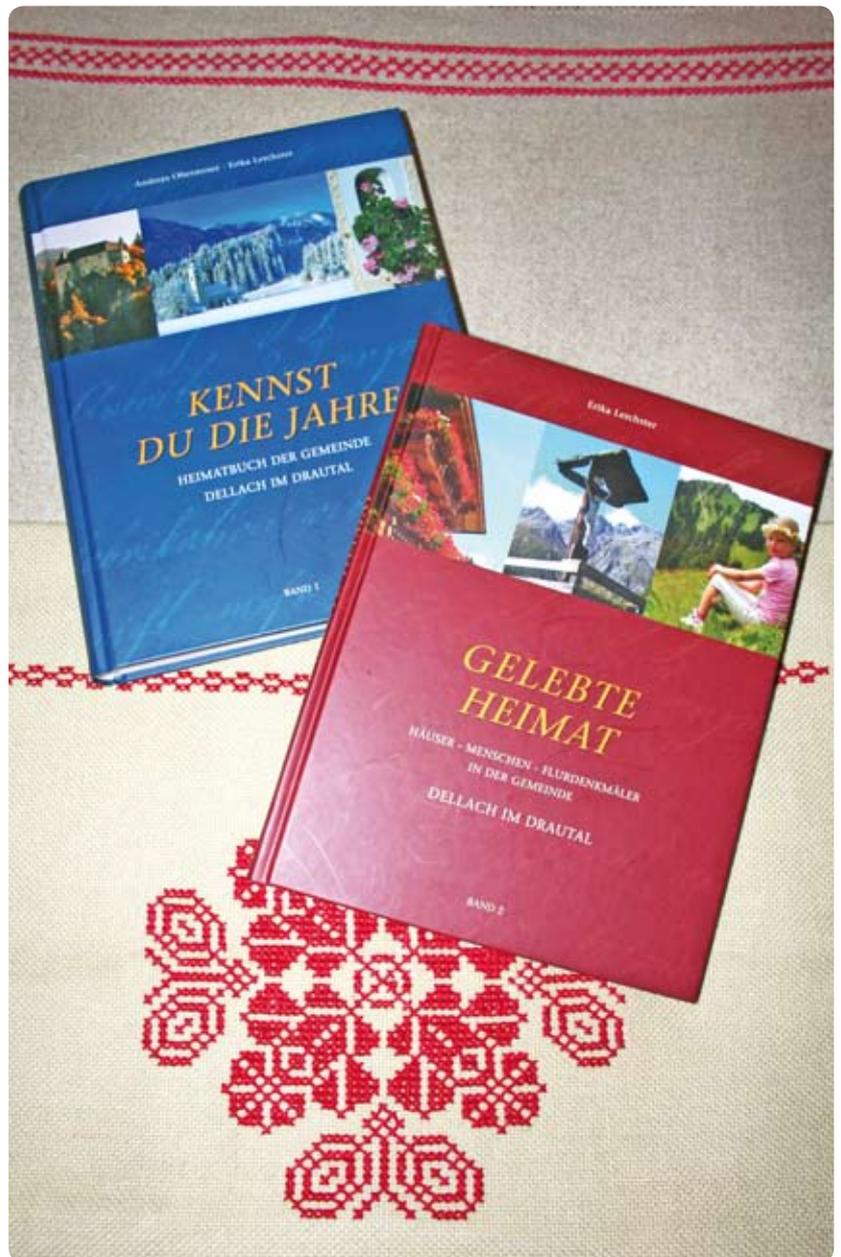
# **DELLACHER NACHRICHTEN**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

**Dezember 2009, Ausgabe 2**

## In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Veranstaltungskalender 2010
- 5 Gemeinderat, Gemeindevorstand
- 6 Gemeindeabgaben / Homepage
- 7 Trinkwasserversorgung
- 8 Friedhofspflege / Einfriedungen
- 9 Förderung
- 10 Mitarbeiter / Kinderspielplatz
- 11 Wildbachverbauung / Ruhestörung
- 12 Aktivitäten
- 13 Dellacher Heimatbuch
- 14 Gemeinderatsehrungen
- 15 Sprechtagstermine
- 16 Nachbarrecht / Kanalbau
- 17 Tourismus und Infrastruktur
- 18 Volksschule
- 19–20 Hauptschule
- 21 Nachmittagsbetreuung
- 22 Pro Mente / Rotes Kreuz
- 23 Weiterbildung / AVS / ÖZIV-Support
- 24–25 Kompetenzzentrum / Dorfservice
- 26 Kneippverein / KVS / Volkshilfe
- 27 Feuerwehr / Kulturinitiative
- 28–29 Musikalisches
- 30–32 Sport
- 33 Seniorenclub / Pensionistenverband
- 34 Outdoorpark
- 35 Tierschutzverein / EKI-Treff
- 36 Aktuelles



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal  
9772 Dellach im Drautal Nr. 18  
Tel.-Nr.: 0 47 14/234 • Fax: DW 3  
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

### Für den Inhalt verantwortlich:

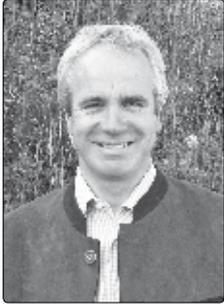
Bürgermeister Johannes Pirker  
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau

Die Gemeindezeitung kann auch auf  
unserer Homepage [www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at)  
abgerufen werden.



*Gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches  
Jahr 2010 wünscht allen Gemeindegewinnen,  
Gemeindegewinnen und Gästen: Ihr Bürgermeister  
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten.*





## Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Das Erscheinen der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung nehme ich gerne zum Anlass, einige Themen, die in dieser Ausgabe behandelt werden, anzusprechen, auf die Arbeit im Gemeinderat und in der Gemeinde im abgelaufenen Jahr zurückzuschauen und einen Ausblick in das kommende Jahr zu wagen.

In erster Linie wollen wir mit den periodischen Gemeindenachrichten Informationen weitergeben, die unseren Bürgern im täglichen Leben nützlich sind und zum Beispiel aktuelle Gebühren, Sprechtagstermine, Öffnungszeiten von verschiedenen Einrichtungen, Hinweise auf Veranstaltungen, Berichte über Gemeindeeinrichtungen, Fördermöglichkeiten und vieles mehr vermitteln. Es ist mir auch wichtig, über die Aktivitäten des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse zu berichten und Ihnen Einblick in Aufgaben und Beratungen in diesen Gremien zu gewähren.

Aufgrund der bereits in der vergangenen Gemeinderatsperiode getroffenen Entscheidungen wurde das Kanalbauvorhaben, als größtes Projekt der Gemeinde überhaupt, weitergeführt und ist mittlerweile sehr weit gediehen. Der Kanalbauabschnitt 01 konnte abgeschlossen werden. Im Bauabschnitt 04 wurde mit Hochdruck in den Ortsteilen Schmelz, Draßnitzdorf und Grientschnig gearbeitet. Die Projektsunterlagen für den Bauabschnitt 05 wurden zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht und im Jahr 2010 soll der letzte Abschnitt in Angriff genommen werden. Neben der Wiederherstellung von Straßen nach Kanalisierungsarbeiten, war in vielen Bereichen die vollflächige Erneuerung der Fahrbahnoberflächen notwendig. So konnten unter anderem in den Ortsbereichen Draßnitzdorf und Grientschnig Straßen neu gestaltet, Verbreiterungen und Oberflächenentwässerungen vorgenommen werden. Mit den zusätzlich ausgebauten Straßenstücken im Bereich der neuen Wohnhäuser in Draßnitzdorf und der Zufahrt Neue Heimat – Goldberger wurden heuer insgesamt rund 13.000 m<sup>2</sup> Straßenflächen erneuert bzw. asphaltiert.

Ich freue mich besonders darüber, dass es in intensiven Verhandlungen möglich war, Nachfolgebetriebe nach der Insolvenz der Firma FBS zu gewinnen. Die Betriebsgebäude des ehemaligen TISCA-Standortes werden von der Firma KVS-Sansysteme übernommen, die bereits mit 17 Mitarbeitern wieder die Sanitärzellenfertigung aufgenommen hat.

Die Produktionshalle im Bahnhofsbereich wird durch das Transport- und Erdbewegungsunternehmen Krenn mit derzeit 6 Mitarbeitern erworben und als Betriebsstandort ausgebaut. Ich danke den Firmenverantwortlichen Hermann Pirker und Wolfgang Krenn für ihr unternehmerisches Engagement, aber auch dem Land Kärnten für die Zusage einer Haftungsübernahme, dem Kärntner Bodenbeschaffungsfonds und vor allem dem Masseverwalter Dr. Hammerschmidt für die rasche und unbürokratische Abwicklung.

Erfreulich ist weiters, dass Straßenreferent LH Gerhard Dörfler aufgrund eines Antrages des Gemeinderates zugesagt hat, mit der Sanierung der desolaten Ortsdurchfahrt der B100 in Dellach im kommenden Jahr zu beginnen.

Einen persönlichen Dank möchte ich nochmals den Autoren des Dellacher Heimatbuches, welches diesmal den Umschlag der Gemeindezeitung zielt, Erika Lerchster und Andreas Obermoser, für ihren Einsatz um das Zustandekommen der Ortschronik aussprechen.

Ein herzliches Dankschön auch allen Vereinen und Initiativen, die nicht nur durch ihre Aktivitäten das Dorfleben bereichern, sondern mit zahlreichen Beiträgen unsere Gemeindezeitung bunt und lebendig gestalten.

Wenn ich nach vorne schaue, muss ich feststellen, dass es in den nächsten Jahren aufgrund der sich abzeichnenden Finanzsituation leider nicht möglich sein wird, alle anstehenden Projekte, Investitionen oder Fördermaßnahmen im geplanten Ausmaß und Zeitrahmen umzusetzen.

Der Grund liegt nicht zuletzt in den Auswirkungen der allgemeinen Finanzkrise, die zu einem dramatischen Rückgang bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben – der Haupteinnahme der Gemeinden – führt und gravierende Einnahmehinbußen für die Gemeinden zur Folge hat. Das vom Gemeinderat noch zu beschließende Jahresbudget 2010 wird daher auch nicht ausgeglichen werden können, sondern erfordert einen Zuschuss von Seiten des Landes zur Abgangsdeckung in Höhe von € 190.000,-. Darüber hinaus will ich auch nicht vorenthalten, dass im Bereich der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH. infolge der überdurchschnittlichen Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre derzeit eine starke Fremdkapitalbelastung vorliegt, die in den nächsten Jahren zu tilgen ist. Daraus ergibt sich einerseits eine beträchtliche Einengung des finanziellen Spielraums der Gemeinde und erfordert andererseits die Setzung von gezielten Maßnahmen zur Gegensteuerung und Minimierung von weiteren Abgängen.

In den kommenden Jahren ist also von schwierigen Rahmenbedingungen auszugehen. Es gilt, sich darauf einzustellen und die geänderte Situation als Herausforderung anzunehmen, was ich Ihnen verspreche, gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates gerne zu tun.

*Euer Johannes Pirker*

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist  
Freitag der 11. Juni 2010**

## Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2009

### Geburten

Löchel Claudio  
Moritzer Chayenne  
Brandstätter Raphael  
Obereder Anna

Philipp Weichselbraun  
mit Brigitte Rambach  
Peter Kircher mit  
Sabine Burgstaller  
Werner Schwager mit  
Andrea Kubin

• **75 Jahre** •  
Benedikter Hildegard  
Reiter Maria  
Weigand Anton  
Tiefnig Lieselotte  
Karner Aloisia  
Breitegger Albert

Glantschnig Othmar  
Hecher Margarethe  
Oberlojer Gertrude  
Elwitschger Johanna

### Todesfälle

Mandler Margarethe  
Striednig Agnes  
Reiter David  
Reiter Anna  
Oberhauser Maria  
Niedermüller Michael  
Wallner Ambros  
Pichler Maria  
Obermoser Katharina  
Bernhart Franz

### Ehrungen

• **70 Jahre** •  
Ebner Anni-Marie  
Oberlojer Helmut  
Wiesflecker Karl  
Huber Peter  
Niedermüller Martina  
Obereder Katharina  
Mandler Adolf  
Schwarzenbacher  
Erika  
Wieser Ingeborg

• **80 Jahre** •  
Lerchner Alois  
Embacher Theresia  
Haßler Brunhilde  
Truntschnig Walter  
Lemberger Leopold  
Oberhauser Katharina  
Goritschnig Stefan  
Egger Christine  
Oberhauser Johanna  
Wilhelmer Peter

• **91 Jahre** •  
Idl Thomas  
DeZordo Johann

• **92 Jahre** •  
Lackner Hedwig

• **94 Jahre** •  
Prantner Maria

• **95 Jahre** •  
Ortner Johann

• **98 Jahre** •  
Zitterer Maria

### Ehe- schließungen

Thomas Heregger mit  
Sandra Stauder

• **85 Jahre** •  
Göritzer Josef

Werkzeuge  
Maschinen  
Eisenwaren  
Beschlüge  
Haushaltswaren



**Biechl**  
... mehr als Eisenwaren  
Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Hausrat · Geschenke  
9772 DELLACH/DRAU  
TEL. 0 47 14/215 · FAX 0 47 14/215-5  
E-Mail: eisen.biechl@aon.at www.mok.at

Gartengeräte  
Gartentechnik  
Heiz - Kochgeräte  
Glas - Porzellan  
Geschenksartikel

Das Fachgeschäft im Oberen Drautal  
[www.biechl-eisen.at](http://www.biechl-eisen.at)

Vermessungsbüro



# DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 26 · 9800 SPITTAL/Drau · Tel. (0 47 62) 22 50 · Fax 22 50-20  
Grundteilungen · Grenzermittlungen · Waldvermarkungen · Gebäudeeinmessungen

## JÄNNER

- Sa 2.1.**, 18.00 Uhr  
Weinberg **RODELRENNEN**  
WSV Dellach
- Sa 16.1.**, 10.00 Uhr  
Dellacher Schilift **BAMBINI KINDER SCHÜLERCUP**  
WSV Dellach
- Do 21.1.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk
- So 24.1.**, 11.00 Uhr  
Dellacher Schilift **DELLACHER ORTSMEISTERSCHAFT**  
WSV Dellach

## FEBER

- Mo 1.2.**, 19.00 Uhr  
Pfarrkirche Dellach **MARIA LICHTMESS**  
Mitgestaltung Frauenchor Margaretha
- Fr 12.2.**, 21.00 Uhr  
Kultursaal **SPORTLERGSCHNAS**  
SV ASKO Raika Dellach
- So 14.2.**, 13.00 Uhr  
Schulpark-Kultursaal **KINDERFASCHING**
- Di 16.2.** **FASCHINGSAUSKLANG**  
in allen Gasthöfen des Ortes
- Do 18.2.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk

## MÄRZ

- Sa 13.3.**, 10.00 Uhr **SCHIFAHRRER-GIPFELANDACHT**  
auf der Mokal mit Diakon Wildbahner
- Do 18.3.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk

## APRIL

- So 4.4.**, 8.00 Uhr  
Pfarrkirche Dellach **OSTERMESSE**  
Mitgestaltung MGVOberland
- Do 15.4.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk
- Sa 24.4.**, 20.00 Uhr  
Kultursaal **FRAUENCHOR MARGARETHA**  
25-JÄHRIGES JUBILÄUM
- Fr 30.4. – 3.5.**  
Gemeindeplatz **MAIBAUMFEIERLICHKEITEN**

## MAI

- Sa 1.5.**  
Stocksporthalle **ÖSTERR. GRAND PRIX JUGEND U 16**  
siehe Plakate
- Fr 7.5.**, 12.00 Uhr  
Kultursaal **MUTTERTAGSFEIER – PENSIONISTEN**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Sa 8.5.**, 20.00 Uhr  
Kultursaal **FRÜHJAHRSKONZERT**  
Trachtenkapelle Dellach
- So 16.5.**  
Bahnhofsgelände **PFERDEFEST**  
Pferdezuchtverein Dellach
- So 16.05**  
Stocksporthalle **WELTSIEGERHUNDEAUSSTELLUNG**
- Do 20.5.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk
- Sa 22.5.**  
Sportplatz **GEDENKTURNIER**  
für Engelbert DeZordo und Hans-Werner Gartner  
SV ASKO Raika Dellach
- Sa 29.5.**  
Stocksporthalle **STOCKSPORT OBERLIGA**  
LANDESVERBAND TIROL

## JUNI

- Di 1.6.**, 20.00 Uhr  
Kultursaal **SCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE**  
OBERES DRAUTAL
- Do 3.6.**, 9.00 Uhr **TAG DER BLASMUSIK – Fronleichnam**  
Trachtenkapelle Dellach
- Sa 19.06.**, 11.00 Uhr  
Drauoase **MOUNTAINBIKE – KINDERRENNEN**  
WSV Dellach
- Sa 26.06.**  
Stocksporthalle **30 JAHRE WINTERSPORTVEREIN**

## JULI

- Sa 3.7.**, 21.00 Uhr  
Festgelände Schmelz **„FIREFIGHTERNIGHT“**  
FF Draßnitzdorf
- Fr 9.7.**, 20.00 Uhr **KURKONZERT** beim Bad Camping
- Sa 10.7.**, 21.00 Uhr **RUINENDISCO**  
Landjugend Dellach
- Sa 17.7.** **KIRCHTAGSTANZ**  
FF Dellach – siehe Plakate
- So 18.7.** **DELLACHER KIRCHTAG UND**  
**135-JÄHRIGES JUBILÄUM**  
FF Dellach - siehe Plakate
- Fr 23.7.**, 20.00 Uhr **KURKONZERT** beim Bad Camping

**Fr 23.7. od. Sa 24.7.**,  
Stocksporthalle

**So 25.7.**

**Sa 31.7.**, 11.00 Uhr  
Knoten

**Sa 31.7.**  
Skaterplatz

**PENALTY DISCO**  
SV ASKO Raika Dellach

**4. UNIQA MOUNTAINRACE**  
WSV Dellach

**40 JAHRE KNOTEN GIPFELKREUZ**  
Kärntner Bergwacht

**SOMMERFEST**  
FF Stein – siehe Plakate

## AUGUST

- So 1.8.** **OLDTIMERTREFFEN**
- Di 3.8.**, 12.00 Uhr  
Kneippanlage **PENSIONISTEN RADLERGRILL**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Fr. 6.8.**, 20.00 Uhr **KURKONZERT** beim Bad Camping
- So 8.8.**  
Weinberger Alm **ALMKIRCHTAG**  
Landjugend Dellach
- Fr 13.8., Sa 14.8. und So 15.8.** **FLÖSSERTREFFEN IM OBEREN DRAUTAL**
- Fr 13.8.** **Flösseraufenthalt Dellach – Draubrücke**
- Fr. 13.8.**, 20.00 Uhr **KURKONZERT** beim Bad Camping
- Sa 14.8.**  
Sportplatz **JUGENDSPORTTAG**  
SV ASKO Raika Dellach
- Fr 20.8.**, 20.00 Uhr **KURKONZERT** beim Bad Camping
- So 21.8./ So 22.8**  
Stocksporthalle **EUROPACUP STOCKSPORT**  
JUGEND U 16
- Sa 28.8/So 29.8**  
Stocksporthalle **LADLER STOCKSPORTJUBILÄUM**
- So 29.8.**  
Stocksporthalle **UNTERDELLACHER FRÜHSCHOPPEN**  
mit Spanferkelgrill

## SEPTEMBER

- Sa 4.9.**, 13.00 Uhr  
Kultursaal  
Gasthof Trunk **15. OBERDRAUTALER**  
**PENSIONISTENKIRCHTAG**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Sa 4.9.** **DELLACHER WALLFAHRT**  
ÜBER DEN KOFEL NACH MARIA LUGGAU
- So 5.9.**  
Glatschacher Kirche **FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH**  
Trachtenkapelle Dellach
- So 19.9.**  
Pfarrkirche Dellach **ERNTE-DANKFEST**  
Gestaltung Ortschaften Schmelz, Draßnitzdorf,  
Grientschnig und Weinberg mit Landjugend und  
Trachtenkapelle
- Do 16.9.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk

## OKTOBER

- Fr 1.10.**, 15.00 Uhr  
VS Vereinslokal **TREFFPUNKT DORFSERVICE**
- So 3.10.**  
Im Dorf **DRASSNITZDORFER KIRCHTAG**  
FF Draßnitzdorf – siehe Plakate
- Fr 15.10.**, 9.00 Uhr  
Stocksporthalle **SCHULLAUF**  
Volksschule Dellach
- Do 21.10.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk
- Di 26.10.**, 13.00 Uhr  
Schulpark **WANDERTAG zum Nationalfeiertag**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

## NOVEMBER

- Sa 6.11.**, 20.00 Uhr  
Kultursaal **CHORKONZERT**  
MGV Oberland
- Do 18.11.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk
- Sa 20.11.**  
Bibliothek Dellach **SPIELNACHMITTAG**  
Bücherei Dellach
- So 21.11.**, 10.00 Uhr  
Pfarrkirche **CHRISTKÖNIGSSONNTAG CÄCILIEFEST**  
Mitgestaltung Kirchenchor

## DEZEMBER

- Fr 3.12.**, 19.00 Uhr  
Gasthof Trunk **SPORTLERPREIOWATTEN**  
SV ASKO Raika Dellach
- So 5.12.**, 8.00 Uhr  
Gasthof Trunk **SPÖ WEIHNACHTSBASAR**
- Mi 8.12.**, 12.00 Uhr **WEIHNACHTSFEIER – PENSIONISTEN**  
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Sa 11.12.**, 19.00 Uhr **PERCHTENUMZUG**  
Wintersportverein Dellach
- So 12.12.**, 14.00 Uhr  
Pfarrkirche Dellach **ADVENTSINGEN**
- Do 16.12.**, 14.30 Uhr  
VS Vereinslokal **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**  
Kath.Bildungswerk

## Gemeinderat

Ab Beginn der neuen Funktionsperiode haben 2009 bisher 4 Gemeinderatssitzungen stattgefunden, in denen über 39 Verhandlungsgegenstände beraten wurden.

Die Gemeindevorstände haben eine Reihe von wichtigen Beschlüssen zu Projekten und Verwaltungsangelegenheiten gefasst:

- Nominierung von Gemeindevertretern in verschiedenen überregionalen Verbänden und Gremien
- Unterstützungserklärung für das Winterentwicklungskonzept „Skiregion Kreuzeck“
- Halte- und Parkverbotsverordnung für den Feuerwehrvorplatz Draßnitzdorf
- Verordnung über Einteilung von Dienststellen der Gemeinde nach dem Bedienstetenschutzgesetz
- Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten zur Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Kanalbauarbeiten
- Grundsatzbeschluss über die Bildung einer interkommunalen Wirtschaftsregion im Bezirk Spittal a. d. Drau
- Antrag an das Land Kärnten auf Sanierung der Ortsdurchfahrt B100 und der Steiner Landesstraße
- Grundsatzbeschluss über den Anschluss der Volksschule an eine Nahwärmeversorgungsanlage
- Verordnung betreffend Übernahme von Grundflächen in das Öffentliche Gut (Zufahrt Rauschergründe)
- Verordnung über Änderung des Flächenwidmungsplanes (Erweiterung Gewerbefläche Europlast)
- Vergabe einer Planstelle für eine Reinigungskraft im Gemeindeamt
- Abschluss eines Kaufvertrages für Verkauf eines Baugrundstückes der Machnegründe
- Übertragung der Überwachung und Wartung des Kanalnetzes an den Wartungsverband
- Aufnahme eines weiteren Darlehens vom Ktn. Regionalfonds für die Wiederherstellung von Straßenflächen nach Kanalbauarbeiten und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage (Gesamtmittel dzt. € 665.000,-)
- Zustimmung des Gemeinderates zur Erweiterung des Heilklimastollens und Umbau des Bürogebäudes
- Vertrag Gemeinde – FBS betreffend Rückabwicklung eines Verkaufes von Gewerbegrund
- Vereinbarungen über die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen
- Verordnung über integrierte Flächwidmungs- und Bebauungsplanung „Gewerbegebiet Dellach“ für eine Gesamtfläche von ca. 22.000 m<sup>2</sup>
- Vergabe einer Lehrstelle für eine Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt



## Gemeindevorstand:

Vom neugewählten Gemeindevorstand wurden im selben Zeitraum in 5 Sitzungen 86 Tagesordnungspunkte behandelt und unter anderem folgende Entscheidungen getroffen:

- Projektvereinbarung für die Aktion „Dorfservice“ im Jahr 2009
- Ankauf eines Seitenschneepfluges
- Arbeitsaufträge für einen Umbau im Feuerwehrstützhaus Dellach
- Gewährung eines Zuschusses an den EC Dellach für den Zubau eines Mehrzweckraumes bei der Stocksporthalle
- Auftragsvergaben für Straßenverbreiterungen und Straßenausbau in der Ortschaft Draßnitzdorf
- Auftragsvergaben für den Straßenausbau Zufahrt Neue Heimat – Goldberger
- Gewährung eines Zuschusses an den Sportverein Dellach für die Errichtung einer Eingangüberdachung beim Sportplatz
- Gemeindebeitrag für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2008/2009
- Auftragsvergabe für den Ringschluss der Trinkwasserleitung im Bereich Kubin-Eisendle und Mitverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels
- Auftrag für ein Service der Trinkwasserhydranten
- Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage
- Neugestaltung Kinderspielplatz
- Prüfung einer Studie über die Machbarkeit von Trinkwasserkraftwerken
- Wohnungsvergaben
- Auftrag für Baumeisterarbeiten zur Sanierung einer Wegabrutschung in der Oberdraßnitz
- Auftrag für die grafische Konzeption und den Druck der Ortschronik
- Auftragsvergaben für Straßeninstandsetzungsarbeiten über das Modell „Kärnten“
- Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe für Errichtung eines Carports bei der Kläranlage Dellach/Berg
- Auftrag für eine Unternehmensberatung der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Gewährung von Prämien für die Almbewirtschaftung im Jahr 2009
- Antrag an den Gemeinderat auf Unterstützung einer Resolution für eine „Genfreie Gemeinde“



## Wasserbezugs-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren

Die Wasserbezugs-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren bleiben im Jahr 2010 gleich hoch und müssen **nicht** erhöht werden.

### Kanalgebühren:

€ 125,00 Bereitstellungsgebühr pro Objekt pro Jahr

€ 1,90 je m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser (abzüglich Gartenwasser)

### Wasserbezugsgebühren:

€ 0,75 je m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser

### Müllabfuhrgebühren:

Müllsack 70 Liter € 6,40

Mülltonne 80 Liter € 7,30

Mülltonne 120 Liter € 10,90

Mülltonne 240 Liter € 21,80

Müllsack 70 Liter € 5,10

(Sonderbereich)

## Müllabfuhr – Öffnungszeiten

### Altstoffsammelzentrum:

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

### Altpapierabfuhrtermine:

Die Altpapiercontainer werden dienstags im 14-tägigen Rhythmus entleert:

05. 01. 2010	19. 01. 2010	20. 07. 2010	03. 08. 2010
02. 02. 2010	16. 02. 2010	17. 08. 2010	31. 08. 2010
02. 03. 2010	16. 03. 2010	14. 09. 2010	28. 09. 2010
30. 03. 2010	13. 04. 2010	12. 10. 2010	27. 10. 2010 (Mittwoch)
27. 04. 2010	11. 05. 2010	09. 11. 2010	23. 11. 2010
25. 05. 2010	08. 06. 2010	07. 12. 2010	21. 12. 2010
22. 06. 2010	06. 07. 2010		



### Müllabfuhrtermine für Hausmülltonnen 2010 (immer freitags):

Wie schon in den letzten Jahren erfolgt die Entleerung der Hausmülltonnen in einem 4-wöchigen Rhythmus, jeweils freitags:

22. 01. 2010	19. 02. 2010
19. 03. 2010	16. 04. 2010
14. 05. 2010	11. 06. 2010
09. 07. 2010	06. 08. 2010
03. 09. 2010	01. 10. 2010
29. 10. 2010	26. 11. 2010
24. 12. 2010	

## Gemeindehomepage [www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at)



### Auszeichnung mit dem Österr. E-Government-Gütesiegel

Die Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Amt der Kärntner Landesregierung für die barrierefreie Homepage mit den neuen Online-Formularen, welche in Zusammenarbeit mit dem Gemeindefinanzzentrum erstellt und bereitgestellt werden, mit dem Österreichischen E-Government-Gütesiegel ausgezeichnet. Die Gemeinde ist somit berechtigt, auf der Gemeindehomepage das Österreichische E-Government Gütesiegel zu führen.

Das E-Government-Gütesiegel stellt eine Auszeichnung für die sichere und vertrauenswürdige Abwicklung von Amtswegen im Internet dar. Sinn und Zweck des Gütesiegels ist es, den Bürgern und Interessenten auf eine einfache und schnelle Art die Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit der Homepage zu signalisieren. Die Formulare in der Homepage sind nach Kategorien (Bauen – Finanzen – Förderungen usw.) und auch alphabetisch sortiert. Alle Online-Formulare können Sie am PC ausfüllen und unkompliziert über das Internet abschicken.

**Erledigen Sie Ihre Amtswegen online per Mausclick - 24 Stunden am Tag. Keine Anfahrtswegen, ohne Wartezeiten, keine Papierflut mehr.**

Das Service basiert auf bewährten und sicheren Technologien von Help.gv.at bzw. amtsweg.gv.at.

### Zugriffstatistik:

Im Jahr 2009 wurde die Gemeindehomepage täglich von durchschnittlich 210 Internetnutzern besucht. Jeder dieser Besucher hat im Schnitt 18 Seiten der Homepage aufgerufen. Der „besucherstärkste“ Tag war der Sonntag 28. Juni 2009 (Tag der Bürgermeisterwahl) mit 596 Besuchern. Am häufigsten wurde die Fotogalerie, die Panorama-Webcam vom Weinberg und der Bereich „Lebenslagen“ aufgerufen.

**NEU:** Ab sofort sind auf der Gemeindehomepage auch die Wetterdaten der Dellacher TAWES Wetter-Station (TAWES = Teil Automatisches Wetter-Erfassungssystem) abrufbar. Es werden die aktuellen Messwerte (halbstündige Aktualisierung) und die Extrem- und Summenwerte des aktuellen und des vorherigen Tages veröffentlicht. Folgende Werte werden angezeigt: Lufttemperatur, relative Feuchte, Luftdruck an der Station, Sonnenscheindauer, Niederschlagsmenge, Windrichtung und Windgeschwindigkeit

Falls Sie weitere Verbesserungsvorschläge für die Gestaltung der Gemeindehomepage haben, teilen Sie diese bitte unter [dellach-drau@ktn.gde.at](mailto:dellach-drau@ktn.gde.at) mit. Auch würden wir uns über einen Eintrag ins Gästebuch sehr freuen.

## Trinkwasserversorgung – Netzausbau – Netzsanierung

Der Ausbau und die Sanierung der bestehenden Gemeindewasserversorgungsanlage, die bereits seit einigen Jahren im Gange sind, wurden 2009 erfolgreich fortgeführt.

Besonderes Augenmerk galt in jüngster Zeit der Lecksuche im Versorgungsnetz, um Wasserverluste zu minimieren. Die Facharbeiter des Wirtschaftshofes widmen sich dieser Aufgabe sachkundig und engagiert und sind nicht selten zu Zeiten, in denen andere Gemeindeglieder friedlich schlummern, auf der Jagd nach Rohrbrüchen. Es ist damit gelungen, die Verluste von kostbarem Trinkwasser auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Im Zuge von Kanalbauarbeiten wurde der Ausbau des Wasserleitungsnetzes vorangetrieben und heuer vor allem nach Schmelz-Frillen bis an die Berger Gemeindegrenze erweitert, womit für 12 Wohn- oder Gewerbeobjekte neue Hausanschlüsse hergestellt werden können und eine qualitativ und hygienisch einwandfreie Wasserversorgung sichergestellt wird. Ebenso wird der Brandschutz durch die Aufstellung eines Löschwasserhydranten verbessert.

Die Erneuerung von alten Hausleitungen und veralteten Leitungsabschnitten wurde mit den Kanalarbeiten fortgesetzt.

Zwischen den Objekten Kubin und Eissendle am östlichen Ortsrand wurde eine Verbindungsleitung errichtet, wodurch ein Ringschluss im Leitungsnetz entstanden ist, der für bessere hydrau-

liche Verhältnisse und mehr Versorgungssicherheit sorgt.

In der Ortschaft Rietschach wurde von der sogenannten „Möldnerquelle“ bis zum Hochbehälter „Bohmann“ eine neue Quellaufleitung verlegt, da die alte Eisenleitung aus den 50er-Jahren schadhaft war. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde eine Leitung für die direkte Versorgung der Wohnhäuser im Bereich Bichlbinder von der Möldnerquelle aus mitverlegt und eine Stromversorgung für den Hochbehälter hergestellt. Die Gemeinde dankt den betroffenen Grundeigentümern für ihr Einverständnis zur Grundinanspruchnahme.

Der Gemeindevorstand hat über eine Studie beraten, die von der Fa. ASTE Energy im Auftrag des Landes erstellt wurde und die Möglichkeiten der Stromerzeugung über Trinkwasserkraftwerke zum Inhalt hatte. Für den Gemeindebereich Dellach wurden die Projekte Wasserversorgungsanlage Nörenach/Glatschach und „Trinkwassernutzung Augenwasserle“ berechnet, wobei sich diese Vorhaben als technisch machbar und sinnvoll, jedoch momentan nicht finanzierbar herausgestellt haben.

Im Bereich der Oberdraßnitz bis Glatschalm werden weiterhin Quellvorkommen regelmäßig gemessen, um Aufschluss über das mögliche Wasserdargebot als Entscheidungsgrundlage für eine mögliche künftige Trinkwassernutzung zu erlangen.

### WASSERQUALITÄT:

Für sämtliche im Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage genutzten Wasservorkommen wurden auch 2009 die nach der Trinkwasserverordnung erforderlichen Untersuchungen durch das techn. Büro DI. Manfreda, Lienz, durchgeführt.

### UNTERSUCHUNGSERGEBNIS:

Alle aus den Quellvorkommen und dem Versorgungsnetz entnommenen Proben wurden als „genusstauglich“ und „verkehrsfähig“ eingestuft.

### TRINKWASSERBEFUNDE:

Sämtliche aktuellen Trinkwasseruntersuchungsergebnisse der Gemeindewasserversorgungsanlage liegen im Gemeindeamt auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden. Darüber hinaus sind sie auch auf der Homepage der Gemeinde Dellach im Drautal nachzulesen unter:

[www.dellach-drau.at](http://www.dellach-drau.at) → Bürgerservice Gemeindeamt → Zuständigkeiten → Wasserversorgung → Trinkwasserbefunde



## STEINBACHER + STEINBACHER

Ziviltechniker KEG

Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Baumeister



PLANUNG UND ABWICKLUNG VON PROJEKTEN FÜR

WASSERVERSORGUNG • ABWASSERENTSORGUNG • HOCH- UND TIEFBAUVORHABEN  
FREIRAUMGESTALTUNG • PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATION

9772 Dellach im Drautal Nr. 18 • Tel. 0 47 14 / 299 04 • Fax 299 04-4 • E-Mail: [kaernten@steinbacher.co.at](mailto:kaernten@steinbacher.co.at) • [www.steinbacher.co.at](http://www.steinbacher.co.at)

Büroleitung: Dipl.-Ing. Michael Konrad

5303 Thalgau, Breitwies 16 • Tel. 0 62 35 / 54 70 • Fax: 54 71 • E-Mail: [salzburg@steinbacher.co.at](mailto:salzburg@steinbacher.co.at)

1140 Wien, Isbarygasse 20/II/10 • Tel. 01 / 416 49 27 • Fax DW 20 • E-Mail: [wien@steinbacher.co.at](mailto:wien@steinbacher.co.at)

## Friedhofspflege – Friedhofsordnung

Von einheimischen und auswärtigen Besuchern wird das Erscheinungsbild unseres Friedhofes überwiegend sehr positiv beurteilt. Ein wesentlicher Faktor für diese Bewertung ist sicherlich die einheitliche parkähnliche Gestaltung und gewissenhafte Betreuung und Pflege. In diesem Zusammenhang ein herzliches Vergelts Gott den Gräberbetreuern der Pfarre, Herrn Karl Niedermüller und Herrn Josef Weiler, die auch am Gemeindefriedhof die notwendigen Mäh- und Instandhaltungsarbeiten besorgen. Dank gilt auch allen Grabstelleninhabern, die durch regelmäßige Pflege ihre Gräber und Grabdenkmäler in Ordnung halten.

Damit das gewohnte Bild unseres Friedhofes erhalten bleibt und vor allem, weil es in letzter Zeit bei einzelnen Grabstelleninhabern zu Auffassungsunterschieden in der Grabanlage und Gestaltung gekommen ist, wird auf einige

Bestimmungen der Friedhofsordnung hingewiesen, die für alle Benutzer verbindlich sind:

- **Grabzeichen dürfen das Höchstmaß von 1,20 m nicht überschreiten;**
- **Grabhügel sind so bald als möglich einzuebnen und mit Rasen zu begrünen** oder mit bodendeckenden - nicht ortsfremden Pflanzen - zu bepflanzen (wobei flache Grasbeete zu bevorzugen sind).
- **Grabeinfassungen dürfen das Niveau des vollkommen eingebneten Grabes nicht übersteigen** und sind in Form unregelmäßiger Plattenwege ortsüblichen Materials herzustellen.
- **Über dem Niveau liegende Einfassungen und Blumenbecken oder Sockel für Pflanzschalen sind nicht zugelassen.**
- **Vollflächige Grababdeckungen mit Grabplatten sind grundsätzlich nicht gestattet.**
- Bestehen Zweifel an der Abgrenzung

zwischen den einzelnen Grabstellen, ist diese ausschließlich im Einvernehmen mit der Friedhofsverwaltung festzulegen.

- die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern obliegt der Friedhofsverwaltung.

• **der Vorplatz bei der Aufbahnhalle ist nicht als Parkplatz angelegt;** die Zufahrt ist nur in Ausnahmefällen gestattet.

Damit die Arbeit der sehr bemühten Betreuer nicht unnötig erschwert wird und unser Friedhof auch weiterhin ein sauberer, beschaulicher der Würde seines Zweckes entsprechender Ort bleibt, wird um die Einhaltung dieser Richtlinien dringend gebeten.

Bei dieser Gelegenheit informiert die Gemeinde, dass derzeit Planungsarbeiten für die Neugestaltung des Vorplatzes bei der Aufbahnhalle, der Müllsammelinsel und für einen Urnengräberbereich im Gange sind.

## Einfriedungen und Zäune an öffentlichen Straßen

Aus gegebenem Anlass und zum wiederholten Male wird auf die Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung und der Kärntner Bauordnung hingewiesen, wonach Zäune und Einfriedungen in einem solchen Abstand zu öffentlichen Straßen zu errichten sind, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt, Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet und Straßeninstandhaltungsarbeiten nicht behindert werden.

Außerhalb der Ortsgebiete gilt eine **Mindestentfernung von 1 Meter** vom Straßenrand bei Errichtung von Ein-

friedungen. Innerhalb der Ortsgebiete darf die Baulinie und der Straßenrand (Fahrbahn plus Bankett oder Böschung) nicht überschritten werden.

Einfriedungen gelten – sofern sie in Leichtbauweise ausgeführt sind – als meldepflichtige Bauvorhaben und sind der Baubehörde zumindest anzuzeigen. In Massivbauweise gestaltete Einfriedungen, Stützmauern, Hangverbauungen bedürfen einer Baubewilligung. Zäune und Einfriedungen, die den Richtlinien der angeführten gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen bzw. für die keine Baubewilligung vorliegt, gel-

ten daher als konsenslos errichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde als Straßenverwaltung und Straßenbehörde gegen solche unrechtmäßig errichteten Anlagen vorzugehen und deren Entfernung zu veranlassen hat. Da es überdies im Rahmen der Schneeräumarbeiten – besonders im schneereichen letzten Winter – zu zahlreichen Schäden an derartigen Einfriedungen gekommen war, wird ausdrücklich festgestellt, dass eine Haftung für Schneeräumungsschäden an solchen unrechtmäßigen Anlagen durch die Gemeinde zurückgewiesen werden muss.

# METALLBAU LINDER

9781 Oberdrauburg • Gailbergstraße 2

Telefon und Fax: 0 47 10 / 24 40 • Mobil: 0664 / 924 80 66

**STAHLBAU • NIRO • MESSING • ALU**

## Heizkostenzuschussaktion

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes 2007 – K-MSG 2007, LGBl.Nr. 15/2007, i. d. g. F. gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2009/2010) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG gehören, erhalten einen **einmaligen Heizkostenzuschuss**.

Heizkostenzuschuss in Höhe von € **150,00**

### *Einkommensgrenze*

Monatlich EURO

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	734,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	1.099,-
Zuschlag für jede weitere Person	98,-

Heizkostenzuschuss in Höhe von € **80,00**

### *Einkommensgrenze*

Monatlich EURO

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	1.430,-
Zuschlag für jede weitere Person	98,-

**Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.**

1. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind **alle Einkünfte zusammenzurechnen**.

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht** als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), und Pflegegelder sowie die Hälfte der Wohnbeihilfe (50 % werden als Einkommen dazugerechnet).**

2. Ein **Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt**, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein **Fruchtgenussrecht** oder ein **Deputat auf Heizmaterial** (z. B. Holz) besitzt. Muss nachweislich (Rechnung) Heizmaterial zugekauft werden, da die im Haushalt lebenden Personen nicht in der Lage sind, ihr Deputat auf Heizmaterial zu nützen, kann bei Vorlage der Rechnung ein HZK gewährt werden.

3. Ein Zuschuss wird nur in Höhe der **nachgewiesenen** Heizkosten für die laufende Heizperiode (März 2009 bis Feber 2010), max. jedoch in Höhe von € **150,00 bzw. € 80,00** gewährt.

4. Wird Heizmaterial auf Vorrat gekauft (z.B. Heizöltankfüllung) kann dieselbe Rechnung in der darauffolgenden Heizperiode nochmals vorgelegt werden (auf Niederschrift: Vermerk „Kauf auf Vorrat“).

5. Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind ausschließlich beim **zuständigen Wohnsitzgemeindeamt in Form eines Antrages** einzubringen. Dem Gemeindeamt obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die gesetzlichen Bestimmungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses erfüllt sind oder nicht.

Die Antragseinbringung beim Wohnsitzgemeindeamt **beginnt am 15.OKTOBER 2009 und endet mit 31. MÄRZ 2010. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.**

6. Die Auszahlung der Heizkostenzuschüsse erfolgt nach Prüfung der Unterlagen durch das **zuständige Wohnsitzgemeindeamt**.

JOHANN & MATTHIAS  
BREITEGGER  
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at

## Neue / Ausgeschiedene Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt



Seit 1. August 2009 ist Frau Elisabeth Charlotte Klocker als neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Dellach im Drautal beschäftigt. Frau Klocker obliegt der Reinigungsdienst im Bereich des Gemeindeamts-hauses, des Tourismusbüros und der Aufbahrungshalle.

Frau Agnetha Ebenberger ist seit 1. Oktober 2009 als Lehrling im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin“ im Gemeindeamt beschäftigt. Sie erhält eine umfassende Ausbildung im gesamten Verwaltungsbereich und kümmert sich derzeit vor allem um unsere Gemeindehomepage und allgemeine Bürotätigkeiten.



Frau Brigitte Koplenig, die seit 2001 bei der Gemeinde beschäftigt war, ist mit 31. Juli 2009 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Wir bedanken uns bei Frau Koplenig, die für die Reinigung im Gemeindeamt verantwortlich war, für die vorbildliche Arbeitseinstellung und gewissenhafte Erfüllung ihrer Dienstpflichten, ganz einfach dafür, dass unser Amt über all die Jahre „picobello und blitzblank“ war.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute!



## Kinderspielplatz

Die in der Juniausgabe 2009 unserer Gemeindezeitung angekündigte Neugestaltung des Kinderspielplatzes wurde in Angriff genommen und teilweise umgesetzt:

☺ Das große Spielhaus wurde bunter ☺ Die Federwippe ist neu ☺ Der Zugang wurde von der Straßenseite an die Nordseite verlegt ☺ Der Zaun wurde verbessert ☺ Für den geplanten Trinkwasserbrunnen wurde ein Wasseranschluss vorbereitet ☺

Für das neue Kletterkarussell wurden Fundament und Standsäule vorbereitet.



Die noch fehlenden Arbeiten sollen im Frühjahr 2010 komplettiert werden.

**Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Realisierung beigetragen haben:**

- Den SPÖ-Frauen und Frau Christine Egger, für die Initiative und großzügige Unterstützung aus den Erlösen des Weihnachtsbasars.
- Der Projektgruppe „Chickflick films“ mit Sarah Goritschnig, Gabriela Kohlmayr, Rebekka Köll und Tanja Jakober, die aus dem Erlös der 1. Dellacher Filmmacht € 250,- spendeten und damit den Ankauf des neuen Federwippgerätes ermöglichten.
- Familie DI. Hans und Dorothea Hopfgartner für die Zustimmung zu Grabarbeiten und die Bereitschaft den Zugang von ihrer Privatstraße aus zu gestatten.

## Der Baugeräte- und Werkzeugshop: Einzigartig in Dellach/Drau!



■ Lagerhaus | Baustoffe

Besuchen Sie unseren neuen Profi-Shop in Dellach! Sie finden darin alles vom Hammer bis zum Gerüstbock, vom Arbeitsschutz bis zur Baustelleneinrichtung, vom Standardwerkzeug bis hin zum Spezialgerät – und das in höchster Produktqualität (Firmen: Stubai, Sola, AM-Laser, Flex-...).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Ihr Lagerhaus - Baustoff - Team

Schmelz 14 • 9772 Dellach/Drau • Tel.: 0 47 14 / 276

## Wildbäche – Wildbachverbauung

Gemeinsam mit der zuständigen Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung informiert die Gemeinde zu einem für unseren Ort besonders wichtigen Thema:

Dank umfangreicher Verbauungsmaßnahmen von Wildbächen und Lawinen in unserem Gemeindegebiet ist die Gefahr vor Naturgefahren deutlich gesenkt worden. Dabei ist die Wildbach- und Lawinerverbauung ein wichtiger Partner sowohl für die Finanzierung, aber auch für Planung und Ausführung dieser Verbauungen.

Die Erhaltung der Verbauungen obliegt der Gemeinde, es wurde aber ein Betreuungsdienst bei der WLV eingerichtet, der das fachliche Wissen zur Kontrolle und Instandhaltung der Verbauungsmaßnahmen einbringt. Auch bei der Finanzierung solcher Betreuungsdienste wird die Gemeinde durch Bund und Land über Antrag bei der WLV unterstützt.

Unabhängig davon sind die jährlichen Wildbachbegehungen im Wirkungsbereich der Gemeinde eingerichtet, bei denen oftmals gefährliche Übelstände in Bachläufen festgestellt

werden. Die Besichtigung dieser Übelstände hat durch die Verpflichteten (lt. Wasserrechtsgesetz) zu erfolgen, wenn die Maßnahmen ohne besondere Fachkenntnisse umsetzbar sind. Entsprechende Aufforderungen (Bescheide) werden von der Gemeinde erlassen.

Im kommenden Jahr sind Kontrollen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durch den Betreuungsdienst der WLV an den Bächen Draßnitzbach, Rietschacher Bach, Gelbnitzbach, Kirchbach, Lahmbach, Saubachl, Ameisbach, Glanzerbach, Gießgrabenbach und Steinerbach geplant. Dabei werden von den Arbeitern und Technikern der WLV private Grundstücke betreten, was im Forstrecht geregelt wurde. Bei größeren Baumaßnahmen oder Großgeräteeinsätzen wird sich der Partieführer der WLV auf kurzem Wege mit Anrainern und Berechtigten ins Einvernehmen setzen.

Die Erhaltung der Wildbach- und Lawinerverbauungen ist ein wichtiger Garant für den nachhaltigen Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren.

## Sachbeschädigungen – Ruhestörungen

Immer wieder gibt es nach Veranstaltungen – besonders im Umfeld von Lokalen, Veranstaltungsräumen und Disco – Probleme mit Sachbeschädigungen, Verunreinigungen oder Lärmbelästigungen.

Beispielsweise kam es im heurigen Jahr auf einer Gemeindestraße durch herumliegende Glasscherben von zerbrochenen Flaschen zu einem schweren Schaden an einem Kraftfahrzeug.

Die Kosten für durch Verunreinigungen notwendig werdende Aufräumarbeiten, Erneuerung von Verkehrszeichen usw. sind beträchtlich.

**Liebe Jugend, liebe Nachtschwärmer!**

**Wir appellieren an Eure Vernunft und Rücksicht und erwarten ein Verhalten, das für alle anderen Gemeindeglieder erträglich ist.**

Bei allem Verständnis für das Bedürfnis sich zu unterhalten muss klar sein, dass die Nachtruhe unserer Mitbürger tabu zu sein hat und entsprechendes Verhalten auf öffentlichen Straßen und Plätzen eigentlich selbstverständlich sein sollte. Dasselbe gilt für Gegenstände, Einrichtungen, Anlagen im privaten oder öffentlichen Eigentum. Auch für diesen Punkt kann nur gelten, dass Sachbeschädigungen keinesfalls toleriert werden können, sondern Konsequenzen nach sich ziehen müssen.

Auch gegenüber den Veranstaltern und Betreibern von Gastlokalen setzen wir voraus, dass gesetzliche Bestimmungen, wie unter anderem jene des Jugendschutzgesetzes, genau eingehalten werden und entsprechende Sorgfalt beispielsweise dafür verwendet wird, dass nicht Gläser und Flaschen aus Lokalen unkontrolliert mitgenommen werden.

**Raiffeisenbank  
Oberdrautal-Weissensee**



## „Erlebnissportwoche und Workshop“ in Dellach im Drautal

Der Sozial- und Familienausschuss der sport- und jugendfreundlichen Gemeinde Dellach im Drautal organisierte mit der Gesunden Gemeinde gemeinsam eine Erlebnissportwoche (Ferienaktivwoche) für Kinder und Jugendliche. Die neue Dellacher Firma „Fit und Fun“ (Raftingcenter an der Draubrücke) hat den Jugendlichen in dieser Woche viele sportliche Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Klettern, Rafting usw. angeboten. 23 TeilnehmerInnen waren hellauf begeistert.



Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein Workshop mit Dr. Arnold Kern und Mag. Eva Altenmarkter durchgeführt.

Die Methode einer „Zukunftswerkstätte“ wurde dabei angewandt. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit Gedanken über ein für sie noch „lebenswerteres“ Dellach. Sie äußerten ihre Kritikpunkte, Anregungen, Wünsche und Visionen in der anschließenden Präsentation. Aufmerksame Zuhörer waren Bürgermeister Johannes Pirker, HS-Dir. Franz Resei sowie die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde und Obfrau des Familienausschusses Frau GR Claudia Klocker sowie interessierte Eltern. Sie alle lobten das Engagement der Jugendlichen und versprachen – gemeinsam mit ihnen – an der Umsetzung „des Machbaren“ weiter zu arbeiten.

Insgesamt war die gesamte Woche sowie der Workshop „Zukunftswerkstatt“ eine äußerst gelungene Veranstaltung.



## Seniorentag der Gemeinde Dellach im Drautal

Dellachs Gemeindevertretung lud seine betagten Mitbürger zum Seniorentag in den Kultursaal Weigand-Trunk ein. Recht zahlreich folgten die betagten Mitbürger des Ortes der Einladung des Bürgermeisters, der zunächst zu einem guten und reichhaltigen Mittagsmenü bat, welches aus der Küche des Gasthofes Weigand-Trunk serviert wurde. Die Tische waren sehr geschmackvoll und stimmungsvoll dem Voradvent entsprechend gedeckt.

Danach erfolgte ein bunt und abwechslungsreich gestaltetes Unterhaltungsprogramm, durch das Gemeindeamtsleiter Josef Duregger launig und humorvoll leitete und führte. Bürgermeister Johannes Pirker und Pfarrer Mag. Josef Allmaier begrüßten die Anwesenden und bedankten sich insbesondere bei der Kriegs- und Nachkriegsgeneration für die außerordentlichen Aufbauleistungen. Sie waren es, die die Grundlage für ein blühendes und lebenswertes Gemeinwesen schufen und beseitigten den Scherbenhaufen, den ein

sinnloses, brutales und machtbesessenes System verursachte (Pfarrer Mag. Josef Allmaier).

Die Akteure des Nachmittages waren die Trachtenkapelle (Ltg. Ehrenkapellmeister Martin Ebner, der auch für die Tonverstärkung verantwortlich war), der Kirchenchor (Ltg. Anton Obernosterer sen.), der Humorist Toni Oberhauser vlg. Sigeler und der Mundartdichter Othmar Glantschnig. Sie erhielten für ihre Beiträge lebhaften Applaus. Toni Oberhauser brillierte mit seinem Witz und seiner Rudniger-Interpretation in besonderer Weise. Ihnen allen wurde mit kleinen Präsenten und herzlichem Beifall gedankt. Eine besondere Ehrung erfuhr Gertrude Oberlojer, die an diesem Tag ihr 85-stes Geburtstagsjubiläum feierte. Mit einer Kaffeejause fand der stimmungsvolle Nachmittag seinen Abschluss.

*Franz Striednig*



## Dellacher Heimatbuch („Kennst du die Jahre“, „Gelebte Heimat“)

Mit einem Fluss, auf den er von einer Brücke hinunterschaute, vergleicht Chronikautor Andreas Obermoser in seinem Vorwort zum Dellacher Heimatbuch den Lauf der Zeit.

Am 29. 11. 2009 wurde in einer öffentlichen Veranstaltung im übervollen Kultursaal Dellach die druckfrische neue Ortschronik in den zwei Bänden „Kennst du die Jahre“ und „Gelebte Heimat“ vorgestellt. ORF-Moderator Christof Glantschnig vermittelte dem interessierten Publikum im Gespräch mit den beiden Verfassern Andreas Obermoser und Erika Lerchster die Entstehungsgeschichte des Werkes und Einblicke in einzelne Kapitel der Chronik.



In den zehn Abschnitten des Buches „Kennst du die Jahre“ beleuchtet Autor Andreas Obermoser das Werden und die Entwicklung unseres Dorfes von der Frühgeschichte bis in die Gegenwart und berührt dabei folgende Themen: Vorstellung der Gemeinde / Land und Geschichte / Dellacher Bergbau / Dellacher Industrie / Infrastruktur / Ehemalige Betriebe / Heutige Unternehmen / Pfarrgeschichte / Volks- und Hauptschule / Politische Gemeinde. Im Kapitel 11 dieses Buches beschäftigt sich Frau Erika Lerchster mit der Volkskultur und den Vereinen des Ortes.

Der zweite Band „Gelebte Heimat“, der zur Gänze von Frau Erika Lerchster recherchiert und gestaltet wurde, beinhaltet im Abschnitt 1 einen Überblick über die Häuser und deren Bewohner für alle Ortsteile der Gemeinde, während der Teil 2 den sakralen Denkmälern wie Kirchen, Bildstöcken und Wegkreuzen gewidmet ist.

Im Rahmen der Buchpräsentation würdigte und bedankte Bürgermeister Johannes Pirker die jahrelange, oft mühevollen und akribischen Arbeit der beiden Verfasser, aber auch einer Reihe anderer Personen, die durch Auskünfte, Textbeiträge

oder Fotomaterial zur Entstehung des Heimatbuches beigetragen haben. Besonders hob er auch die Mitwirkung von Dir. Bernhard Aigner hervor. Weiters richtete der Bürgermeister einen Dank an Landeshauptmannstellvertreter Ing. Rohr für die Gewährung eines Landeszuschusses zur Umsetzung des Projektes. Altbürgermeister DI. Ambros Wernisch, von dem in seiner Amtszeit der Anstoß zur Publikation der Chronik ausging, sprach in seiner Grußbotschaft unter anderem die Beweggründe für die Herausgabe an und berichtete über die vielen notwendigen Vorarbeiten.

Ein wichtiger Teil der Buchvorstellung war die Bildpräsentation, die hervorragend auf das Programm abgestimmt war und für die Christian Taurer verantwortlich zeichnete.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch anspruchsvolle Musikbeiträge von Spielgruppen der Musikschule Oberdrautal. Einen ganz besonderen Beitrag zum Gelingen des Programms leistete die Gesangsgruppe mit Frau Elfriede Pirker, Frau Erika Lerchster und Frau Christl Egger, die ein Drautaler Heimatlied und stimmungsvolle Adventlieder vortrugen. Begleitet wurde das Gesangsensemble auf der Gitarre von Herrn Karl Wallner, der auch das von Frau Egger kreierte Drautalied arrangiert hatte.



Im Rahmen der Buchpräsentation gab es Gelegenheit, die hochwertig gestalteten Bände zu erwerben. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Buch direkt im Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Dellach zum Preis von € 45,- zu kaufen oder über die Homepage der Gemeinde online zu bestellen.



## Ehrung für ausgeschiedene Gemeindefandatare

Zur Tradition gehört schon seit langem die alljährliche Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Gemeinde. Heuer lud Bürgermeister Johannes Pirker die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeinde, die Beschäftigten der Tourismus GesmbH, die Ortsvertreter und die Feuerwehrkommandanten in den Gasthof Waldhof Pichler. Vor seinem kurzen Jahresresümee konnte er auch Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Altbürgermeister DI. Ambros Wernisch, Frau Dr. Barbara Wernisch und Volksschuldirektorin Waltrude Guggenberger begrüßen. Der Bürgermeister gab in seiner Rückschau einen Überblick über die wichtigsten in diesem Jahr umgesetzten Projekte und bedankte sich bei den Mandataren aller Gemeinderatsparteien für die sehr konstruktive und weitgehend friktionsfreie gemeinsame Arbeit im Interesse der Gemeindebürger. Ebenso betonten die Fraktionssprecher der Gemeinderatsparteien den Willen zu sachbezogener Arbeit, wenn es auch mitunter divergierende Standpunkte geben müsse.

Im Rahmen der Feierstunde wünschte der Bürgermeister dem neu gewählten Feuerwehrabschnittskommandanten Armin Ivants viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Tätigkeit und überreichte ihm als Ansporn ein kleines Startpräsent.

Eine besondere Würdigung des Bürgermeisters galt Gemeinderatsmitgliedern, die mit Ende der letzten Funktionsperiode ihre politischen Ämter beendeten und in folgenden Funktionen tätig waren:

**Hannes Huber**  
**Helmuth Kubin**

Gemeinderat von 2003 bis 2009  
Gemeinderat von 1985 bis 1997 und  
von 2003 bis 2009

Vizebürgermeister von 1989 bis 1991  
Vorstandsmitglied von 2003 bis 2009

Bürgermeister von 1991 bis 1997

Gemeinderat von 2003 bis 2009

Gemeinderat von 1997 bis 2009

Gemeinderat von 1997 bis 2009

Vorstandsmitglied von 1997 bis 2003

Gemeinderat von 1979 bis 2009

Vizebürgermeister von 1984 bis 1985

Vorstandsmitglied von 1985 bis 1997

Gemeinderat von 1985 bis 2009

Vizebürgermeister von 1991 bis 1997

Bürgermeister von 1997 bis 2009

**Kurt Lerchster**  
**Hubert Oberdorfer**  
**Johann Pirker**

**Harald Prantner**

**DI. Ambros Wernisch**

Bürgermeister Pirker überreichte Ehrenurkunden an Hubert Oberdorfer und Kurt Lerchster mit denen die Gemeindevertretung Dank und Anerkennung für das Wirken im Dienst der Öffentlichkeit aussprach. Während die Ehrenurkunde an DI. Ambros Wernisch anlässlich des Dellacher Kirchtages verliehen wurde, wird die Übergabe an die weiteren ausgeschiedenen Mandatare in einem passenden Rahmen nachgeholt.

Der Abend klang mit Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr aus und wurde durch die kulinarischen Genüsse aus der Küche des Gasthofs Waldhof abgerundet.



Heizung  
Sanitär  
Lüftung  
**Eisendle**

## Sprechtagestermine für 2010

### Notar Dr. Trampitsch, Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

### Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach, die genauen Zeiten werden an der Amtstafel angeschlagen.

### Mutter-Beratung

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Dellach ab 12.30 Uhr

### Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

### Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut. Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung im Gemeindeamt.

### Sprechtage des Sozialamtes

Jeden 4. Dienstag im Gemeindeamt von 14.00 bis 16.00 Uhr

Themen sind Kärntner Mindestsicherung, Beratung in der Erwachsenenhilfe, Finanzverwaltung und allgemeine Beratung

### Pro Mente, Sozialpsychiatrisches Zentrum

Jeden Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr im Gemeindeamt, Termine nach Vereinbarung

### Wohnbauförderung

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

### Gerichtsamtstage

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.15 bis 9.15 Uhr im Marktgemeindeamt Greifenburg

### Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Am 7. Jänner, 4. Feber, 4. März, 1. April, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2010  
im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr



## ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Kärnten

**Filiale Lienz / Peggetz**  
Bürgerstrasse 30  
Tel. 04852/6677-0  
Fax 04852/6677-19  
e-mail: lienz@alpine.at



## HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs

Ihr Service- und  
Elektropartner:

**Miele**  
Verlässlichkeit für viele Jahre

**Elektro**  
Planung - Ausführung - Blitzschutz  
**TRUNTSCHNIG**  
GmbH

**24 h Servicedienst**  
Hotline  
**0676/9760947**

**Kundendienst**  
aller Marken

**Lienz**  
☎ 04852/62888

**Nussdorf/Debant**  
☎ 04852/72888

**Dellach/Drau**  
☎ 04714/257

## Der bedrohliche Baum auf dem Grund des Nachbarn

Der Satz „Auf meinem Grund und Boden kann ich tun und lassen was ich will!“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Selbstverständlich kann er nicht absolut gelten, da der Eigentumsausübung auch auf eigenem Grund Grenzen gesetzt sind. Im Folgenden sollen zwei Problemfelder im Zusammenhang mit Bäumen auf Eigengrund skizziert werden.

### Haftung für Baumschäden durch umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste:

§1319 ABGB ordnet eine Haftung an, wenn Teile eines Gebäudes herabstürzen und Schaden verursachen. Der Besitzer haftet, wenn der Einsturz auf einer mangelhaften Beschaffenheit beruht und er nicht nachweisen kann, dass er die erforderliche Sorgfalt bei der Sicherung des Gebäudes angewandt hat. Von der Rechtsprechung wird diese Bestimmung analog auf umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste angewandt. Somit haftet der Baumbesitzer für einen Schaden, wenn das schädigende Ereignis eine Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Baumes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat.

Nach herrschender Auffassung darf die Sorgfaltspflicht des Baumbesitzers nicht überspannt werden. Die Haftung setzt Erkennbarkeit der Gefahr voraus. Bei der Beurteilung der Erkennbarkeit ist insbesondere entscheidend, ob die Krankheit des Baumes auch für einen Laien erkennbar war.

Im Regelfall genügt somit eine Sichtkontrolle vom Boden aus. Verdachtsmomente (z.B. durch ein Schreiben an den Baumbesitzer mit dem Hinweis auf Gefährdung) können jedoch weitergehende Maßnahmen erfordern. Offenbart die Sichtkontrolle Defekte oder Defektsymptome, wird eine eingehendere Untersuchung und Gefahrenabwehr unter Beiziehung eines Fachmannes unerlässlich sein.

Der Standort des Baumes bildet aufgrund der Windeinwirkung bei der Gefährdungsbeurteilung ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Bäume in einem Verband stellen gegenüber vereinzelt stehenden Bäumen ein geringeres Risiko dar. Die Rodung kann daher eine erhöhte Gefährdung schaffen, wenn im Zuge der Schlägerung einzelne Bäume stehen gelassen werden und diese nunmehr der Windeinwirkung stärker ausgesetzt sind als der einstige Waldverband.

### Licht- und Luftentzug durch Bäume am Nachbarsgrund:

Mit dem Zivilrechtsänderungsgesetz 2004 wurde in § 364 ABGB ein neuer Absatz 3 eingefügt:

Grundeigentümer können sich nunmehr in bestimmten Fällen gegen den von Bäumen oder Pflanzen ihres Nachbarn verursachten Entzug von Licht und Luft mit einem Unterlassungsanspruch zur Wehr setzen.

Allerdings sind nur besonders schwerwiegende Fälle, die das ortsübliche Ausmaß überschreiten und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führen, erfasst.

Bei der Beurteilung der Ortsüblichkeit und Unzumutbarkeit werden Art, Widmung, Benützung und Größe der Grundstücke eine Rolle spielen.

Ein industriell genutztes Grundstück unterliegt einem anderen Beurteilungsmaßstab als ein Kleingarten oder zu touristischen Zwecken genutztes Grundstück.

Die Erläuterungen zur Regierungsvorlage sehen die neue Bestimmung dann anwendbar, wenn beispielsweise größere Teile des Grundstückes wegen des fehlenden Lichteinfalltes versumpfen, vermoosen oder sonst unbrauchbar werden oder der Schattenwurf der Pflanzen auch zu Mittag eines helllichten Sommertages eine künstliche Beleuchtung der Räume im angrenzenden Haus notwendig macht oder zur völligen Unbrauchbarkeit einer schon bestehenden Solaranlage führt.

Im Übrigen ist die Klagserhebung nach der neuen Bestimmung nur zulässig, wenn der Kläger zuvor eine außergerichtliche Streitbeilegung versucht hat und eine gütliche Einigung binnen dreier Monate nicht gelungen ist.

*Dr. Josef Trampitsch  
öffentlicher Notar*

## Kanalbau Dellach

### Kanalbau Dellach BA01

Der erste Bauabschnitt betreffend den Schmutzwasserkanal in unserer Gemeinde ist abgeschlossen. Die Ortsbereiche Dellach westlich Draßnitzbach, Nörenach und Campingplatz sind vollständig an die öffentliche Kanalisationsanlage angeschlossen und die Hausanschlüsse überprüft. Im Rahmen der Endüberprüfung, welche im Laufe des Sommers durchgeführt wurde, konnten bei einigen Objekten Mängel festgestellt, die Besitzer auf diese hingewiesen und die Fehler in der



Zwischenzeit behoben werden. Weiters wurden großflächige Asphaltierungen durchgeführt, welche neben einer deutlichen Verbesserung der Verkehrswege auch eine Verschönerung des Ortsbildes bewirkt haben. Bezüglich Gestaltung und Umsetzung der Bauarbeiten betreffend das direkte Ortszentrum in Dellach, werden im Laufe der Wintermonate die entsprechenden administrativen Schritte gesetzt, sodass diese Arbeiten vor dem Sommer 2010 abgeschlossen werden können.

**Kanalbau Dellach BA04**

Der vierte Bauabschnitt umfasst die Bereiche Dellach östlich Draßnitzbach, Draßnitzdorf, Grientschnig und Schmelz. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch die Ortschaften Draßnitzdorf und Grientschnig neu asphaltiert und die Oberflächenentwässerung verbessert. Bis Ende des Jahres werden noch die restlichen 200 m Kanal im Bereich der Schmelz fertig gestellt und damit die Grabungsarbeiten dieses Bauabschnittes abgeschlossen. Die durch den Kanalbau betroffenen Straßenbereiche in Frillen / Schmelz werden aus bautechnischen Gründen nicht mehr heuer sondern erst im Frühjahr 2010 asphaltiert.

**Kanalbau Dellach BA05**

Der BA05 umfasst die Bereiche Glatschach, Suppersberg, Holztratten, Rietschach, untere Draßnitz und Raßnig. Die Projektunterlagen dieses letzten Bauabschnittes der Gemeinde Dellach sind bei der Behörde eingereicht. Wasserrechtsverhandlung, Ausschreibung und Bauvergabe sollen über die

Wintermonate erfolgen, sodass 2010 gebaut werden kann. Mit den Objektbesitzern und betroffenen Grundeigentümern wurde während der Projektierungsarbeiten Kontakt aufgenommen, das Projekt erörtert und allenfalls erforderliche Einverständniserklärungen zur Inanspruchnahme von Privatgrund eingeholt. Sollten noch Fragen offen sein, so steht das Büro Steinbacher unter 04714 / 29904 diesbezüglich zur Verfügung.

**Kläranlage Dellach BA02, Abwasserverband**

Auf dem Kläranlagengelände wurde ein Carport errichtet, in welchem das Notstromaggregat und Fahrzeuge des Wartungsdienstes untergestellt werden können.

Der Abwasserverband „Oberes Drautal“ welcher für den Betrieb der Kläranlagen Dellach, Steinfeld und Irschen sowie der Pumpwerke der Mitgliedsgemeinden verantwortlich ist, präsentiert sich nun auch im Internet auf der Homepage <http://www.wv-oberesdrautal.at>.

*Bauleitung, Büro Steinbacher + Steinbacher*

**Tourismus und Infrastruktur****Schwimmbad und Campingbereich**

Dank des langanhaltenden Badewetters hat sich der heurige Sommer sehr gut entwickelt. Neben den erfreulichen Besucherzahlen im Schwimmbad ist es heuer gelungen, die Nächtigungszahlen im Campingbereich auf neue Rekordwerte zu steigern. So konnte man heuer im Vergleich zum bereits sehr guten Vorjahr eine Steigerung von 15 % erzielen und insgesamt 46.687 Übernachtungen verzeichnen. Diese Entwicklung wurde nicht nur durch das gute Wetter, sondern vor allem durch die gute Auslastung der Mieteinheiten (Mobil Homes und Mietzelte) begünstigt.

Eine weitere Aufwertung unseres Freizeitbereichs hat sich durch den Bau des Raftingcenters der Firma Fit und Fun ergeben, in Zukunft hoffen wir, noch mehr Gäste für die Aktivitäten auf der Drau begeistern zu können.

**Barbara-Heilklimastollen**

Den zweiten wichtigen Wirtschaftsbereich stellt der Barbara-Heilklimastollen dar. 2009 war das erste komplette Betriebsjahr – mit sehr erfreulichen Entwicklungen. Der Heilstollen hat sich als ein wichtiges medizinisches Angebot etabliert, die Therapieergebnisse unserer Patienten sind durchwegs positiv. Neben dem Oberen Drautal kommen unsere Patienten vor allem aus dem Großraum Lienz sowie unseren Nachbartälern Mölltal und Gailtal. Aufgrund der positiven Therapieerfolge hat der Barbara-Heilstollen auch in der Ärzteschaft breite Zustimmung gefunden. Erfreulich zu beobachten ist der Trend der Wiederholungspatienten, welche auf Grund ihrer guten Erfahrungen für weitere Behandlungen zurückgekehrt sind. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 300 Patienten bei ca. 3.500 Therapieeinheiten behandelt. Diese Zahlen sind im Vergleich mit anderen Stollen für das erste Betriebsjahr sehr positiv. Natürlich muss sich in den kommenden 2 – 3 Jahren das Patientenaufkommen noch deutlich steigern.

Da wir neben der klassischen Heilstollentherapie auch noch großes Interesse für andere Aktivitäten im Stollen bemerken, wird im kommenden Jänner die Adaptierung einer zweiten Kaverne durchgeführt. Gemeinsam mit einer Umgestaltung des Bürobereiches schafft man damit die Möglichkeit, zusätzliche Wellness- und Therapieangebote für Interessierte in Anspruch zu nehmen.



Abschließend möchte ich mich noch für die gute Zusammenarbeit mit den zahlreichen Betrieben und Vereinen bei den verschiedenen Veranstaltungen bedanken und wünsche Ihnen allen im Namen der Mitarbeiter ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

*Mit herzlichen Grüßen,  
Herbert Gall*





9772 Dellach im Drautal 166  
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228  
direktion@vs-dellach.ksn.at  
www.vs-dellach.ksn.at

Im Schuljahr 2009/10 wird die Volksschule Dellach mit 56 Schülern vierklassig geführt. Es arbeiten 9 Lehrer (2 davon im mobilen Dienst) an der Schule. Neben den Unverbindlichen Übungen Chorgesang und Spielmusik können die Schüler der 3. und 4. Klasse in den kursmäßigen Übungen „PC – fit für kids“ ihre Kenntnisse am Computer vertiefen. Zu Schulbeginn wurden die alten Bildschirme aus dem Jahr 2000 durch Flachbildschirme ersetzt. Das erfolgreiche Kooperationsmodell Kindergarten / Schule wird in diesem Schuljahr mit 2 Wochenstunden fortgesetzt. Auch die Nachmittagsbetreuung in Kooperation mit der HS Dellach wird wieder angeboten.

Das Schuljahr begann mit 57 fröhlichen und lernbegeisterten Schülern. In der 4. Schulwoche fehlte ein Schüler und vor unserer Schule wehte die Trauerfahne. Am 8. Oktober 2009 verunglückte **Michael Niedermüller** aus Draßnitzdorf. Er besuchte die 1. Klasse bei Frau VOL Antonia Wallner und war – wie schon im Kindergarten – ein beliebter Mitschüler. Obwohl er so gerne daheim am elterlichen Hof war, sah er die Notwendigkeit des Schulbesuches ein und war eifrig dabei, das Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen. Seine letzte Hausübung am Nachmittag des 8. Oktobers, die Ziffer 4, schrieb er besonders sorgfältig, wie die Frau Lehrerin bei einem Besuch im Elternhaus feststellte.

Fassungslos über den Verlust, sollten die Gedanken unter seinem Bild, das in unseren Klassen hing und mit dem wir uns auf der Homepage der Schule verabschiedeten, Trost in diesen Stunden spenden.



*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,  
ein flüchtiger Gast im Erdenland.  
Woher? Wohin? Wir wissen nur:  
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.*

Die Schüler, Lehrer und Eltern der Volksschule, besonders aber die Mitschüler der 1. Klasse werden Michael nicht vergessen. Schöne Erlebnisse verbinden uns mit ihm!

Als Schulleiterin möchte ich meinem Kollegium und den Eltern unserer Schüler für die vorbildliche Zusammenarbeit in diesen schweren Tagen danken. Der Familie Niedermüller wünschen wir viel Kraft und Gottvertrauen, um diesen Schicksalsschlag zu bewältigen.

Am 16. Oktober 2009 fand der **6. Oberdrautaler Schullauf** statt. Durch die heuer erstmalige Teilnahme der Volksschule Berg verzeichneten wir einen neuen Teilnehmerrekord. 280 Schüler aus den Volksschulen Zwickenberg, Oberdrauburg, Irschen, Berg und Dellach, sowie aus der 1. und 2. Klasse der Europahauptschule gingen an den Start. Eine besondere Freude war der Besuch des Österr. Halbmarathon-Staatsmeisters Markus Hohenwarter, der als großes Vorbild mit den Kindern den Rundkurs lief, sowie seines Trainers, Hans Bachlechner. Auch BGM Johannes Pirker und BSI Mag. Helga Knicek, sowie die Landtagsabgeordneten Ferdinand Hueter und Alfred Tiefnig kamen zum Start der laufbegeisterten Jugend.

Viele freiwillige, oft unsichtbare Hilfeleistungen werden alljährlich erbracht, um einen reibungslosen Ablauf dieser großen sportlichen Veranstaltung zu gewährleisten. Dafür möchte ich allen sehr herzlich danken! Großes Lob gebührt dem bewährten Organisationsteam, den Eltern und Lehrern der Volksschule Dellach, sowie der Familie Trunk für die Bereitstellung der vorzüglich geeigneten Stocksporthalle. Als bewährter Moderator begrüßte HD Franz Resei zur Siegerehrung einige Sponsoren der heimischen Wirtschaft, die durch ihre Unterstützung diesen Lauf mit Pentek-Zeitnehmung finanziell erst ermöglichen. Herzlichen Dank! Möge die Freude am gemeinsamen Erlebnis der Schulen unseres Tales Motivation für den 7. Oberdrautaler Schullauf sein!



Am 21. Oktober erhielt die Volksschule Dellach, vertreten durch die Schulleiterin, anlässlich eines Festaktes in der LFS Drauhofen das Zertifikat als **Ökolog-Schule** für das Schuljahr 2009/10 überreicht. Als Vertreterin des Bundesministeriums würdigte Frau Mag. Schneider die Arbeit der Lehrer an den Ökolog-Schulen und bedankte sich für den Einsatz im Sinne des Ökolog-Gedankens.

Zur Umsetzung dieses Ökolog-Gedankens besuchte im Oktober Frau Mag. Bernhard vom Abfallwirtschaftsverband Spittal unsere Klassen und arbeitete mit den Schülern am Thema „Mülltrennung – Müllvermeidung“. Die Schüler der 3. und 4. Klasse besuchten die Mülldeponie in Lavant und die Fa. Rossbacher in Nussdorf-Debant. Die Kinder bekamen dort interessante Informationen über die Aufbereitung und Endlagerung von nicht verwertbarem Restmüll, bzw. über ökologisch sinnvolles Recycling. Für den Ökolog-Aktionstag im Mai ist eine Besichtigung der neuen Abwasseranlage in Dellach geplant. So entwickeln unsere Kinder mit Nachhaltigkeit ein hohes Maß an Umweltbewusstsein für ihr weiteres Leben und sind die besten Lehrmeister für uns Erwachsene.



Nach einer **stimmungsvollen Adventzeit**, in der RL Viola Weiß wöchentlich mit allen Klassen gemeinsam eine Adventfeier in der Halle gestaltete und einer Rorate,

in der wir unseres Mitschülers Michael gedachten, feierten wir heuer Weihnachten still. Der alljährliche Christbaum im Eingangsbereich verkündet unsere Freude auf das bevorstehende Fest.

Ich wünsche allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern der Volksschule Dellach ein glückliches, gesundes Jahr 2010!

*VD Waltrude Guggenberger*



## Hauptschule



### Brückenbau über Sprachbarrieren

Die „Italienischklassen“ der Europahauptschule Dellach Drau pflegen seit Beginn ihrer Hauptschulzeit die sprachlichen Kontakte zur benachbarten Region Julisch- Friaul-Venetien. Der gemeinsame Schüleraustausch in der 3. Klasse soll die Gelegenheit zum Kennenlernen, zur Vertiefung der Freundschaft und gleichzeitig die Möglichkeit zur praktischen Anwendung der Sprachkenntnisse bieten. Eine stets gelungene Veranstaltung, die viel Lob und Anerkennung seitens der Bevölkerung bringt.

Eine Abordnung der Scuola Media „Locchi“ aus Görz war auch vor kurzem wieder mit 24 SchülerInnen, Frau Prof. Marina und der Deutschlehrerin Prof. Antonella Marson – der „tragenden Säule“ dieses Austausches seit 13 Jahren – eine Woche zu Gast in der Europahauptschule Dellach/Drau bzw. bei den Gastfamilien in Zwickenberg, Irschen, Oberdrauburg und Dellach. Diesmal war auch wieder der Direktor der großen Schule in Görz (über 700 Kinder) Dott. Flavio Petroni persönlich beim Empfang und gemeinsamen Arbeitsessen im Gasthof Kurz anwesend.

Auf dem Programm standen u. a. die schon traditionellen Ausflüge nach Spittal (Museumsbesuch und Stadtführung)

### Fair Play Cup

Der 2. FAIR PLAY Cup der Europahauptschule Dellach/Drau war wieder eine gelungene Veranstaltung.

5 „mixed teams“ nahmen daran teil. Sieger wurden die „Stars auf Gras“, die das „Fair Play Team“ knapp mit 2:1 – im direkten Spitzenspiel – besiegen konnten.

Dank des Treffers der „Goalgetterin vom Dienst“ Jessica De

sowie nach Salzburg (Stadt und Salzbergwerk Hallein) und Lienz. Der Empfang im Gemeindeamt Dellach/Drau wurde auch heuer wieder zum neuen Heilklimastollen in Holztratten verlegt. Vielen Dank den netten „Stollenführerinnen“, Herrn GF Gall sowie der Gemeinde Dellach, vertreten durch Hr. Vzbgm. Bernd Scheer, der den „Heimvorteil“ in Holztratten sichtlich genoss. Einer der Höhepunkte war sicher wieder die kurzfristig von den Eltern organisierte Disco im kleinen Turnsaal der HSD. Beim gemeinsamen Schlusessen im Gasthof Prantner freute sich auch Herr Bürgermeister Johannes Pirker über die schon so lange andauernde Freundschaft.

Natürlich nahmen die friulanischen Gäste auch am Unterricht in unserer Schule teil. Alle freuen sich aber schon auf den anstehenden Gegenbesuch in Görz – im März 2010.

Ein besonderer Dank gebührt den Gastgeberfamilien, den beiden Italienischlehrern Hr. Pöllinger und Frau Dürnegger sowie dem ganzen Kollegium der HSD.

Die EUROPAHAUPTSCHULE DELLACH/DRAU, in der übrigens schon seit 1981 Italienisch als zweite lebende Fremdsprache unterrichtet wird, setzt weiter auf Fremdsprachenoffensive und internationale Kontakte!

Zordo, deren Tor doppelt (lt. Reglement) zählte!

Das Turnier, geleitet von SR Konrad Kontriner, verlief mustergültig fair. So sollte es ja auch sein, wenn man ein FAIR PLAY TURNIER veranstaltet.

Alle freuen sich schon auf eine Neuauflage (mit ev. noch mehr Mannschaften) im nächsten Schuljahr!

## 1. Kärntner Abfallwirtschaftstag

Die Europahauptschule Dellach/Drau war heuer als einzige Schule Kärntens beim 1. Kärntner Abfallwirtschaftstag in Klagenfurt (im Landhaushof) vertreten.

Herr Schulwart Helmut Schwaberl und Dir. Resei wurden von den beiden Pscharzer Zwillingen aus Rietschach – Heimo und Manuel aus der letztjährigen 4a – begleitet. Dabei kann

ten sich die zahlreichen Zuseher und Besucher des Stands von den bahnbrecherischen und vorbildhaften Leistungen der Schule in Bezug auf Abfallmanagement an Schulen überzeugen. (GRIPS 06)



## Schülerliga „Postliga“ 2009

**Mädchenfußball – Sensationeller Turniersieg der HSD beim Heimturnier!**

**Endstand:** 1. HS Dellach/Drau, 2. Sport-HS Spittal/Drau, 3. HS Kötschach und 4. HS Gmünd

Großer Dank gebührt dem SV Dellach/Drau, dem HSD „Haus- und Hofschiri“ Konrad, den 4 Betreuern der teilnehmenden Teams, besonders unserem „Erfolgcoach“ Hr. HOL Harold Unterguggenberger und dessen Assistentin Frau Silvia De Zordo und vor allem auch den tüchtigen jungen Kickerinnen, die uns Fans super Fußballsport boten. Jessi (ca) De Zordo wirbelte wieder einmal durch die gegnerischen Abwehrreihen und erzielte 9 der 10 Tore.

Herzlichen Dank den jungen Damen aus der 4b in der Kantine (versorgten uns mit Tee) und Frau Andrea Unterguggenberger. „Eine sehr gelungene, bestens organisierte Veranstaltung“, lobte Herr Direktor Resei bei der Siegerehrung!

## „Kärntner Schulsportlöwen 2009“

Die Europa-HS Dellach/Drau hat den „Kärntner Schulsportlöwen 2009“ gewonnen für die Kategorie „Bewegungsfreundlichste Schule“. Die Verleihung fand am Montag, den 14. 12. im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung statt! Auch die Gemeinde Dellach im Drautal gratuliert herzlichst zu diesem Erfolg!

## Landesmeisterschaft der Stockschützen in Klagenfurt

Die Stockschützen der HS Dellach/Drau erreichten bei der heurigen Landesmeisterschaft in Klagenfurt den sehr guten 3. Platz. Als Titelverteidiger hatte man sich vielleicht ein wenig mehr vorgestellt. Leider musste man schon in der ersten Partie nach einer 10:0-Führung noch eine bittere 10:12-Niederlage gegen das Poly Spittal einstecken. Dieser Schock saß tief. Dennoch war Teamchef Klaus TRUNK – vielen Dank dem Bundesfachwart des BÖE für das mustergültige Coaching! – nicht unzufrieden. Bleibt doch die Mannschaft im nächsten Jahr in der gleichen Besetzung.

Moar Manuel Ackerer und die Schützen Mitterer Marco (beide aus Dellach), Mandler Christoph sowie die Geschwister Manuel und Daniela Huber (alle aus Irschen) gaben jedenfalls ihr Bestes.



## Schulschlussfeier der Europahauptschule

Die Schulschlussfeier der Europahauptschule im großen Turnsaal ist schon traditionell eine schöne und würdige Feier. Diesmal standen tänzerische Beiträge von mehreren Klassen im Vordergrund. Vielen Dank den „Dancing Stars“ und ihren Lehrerinnen!

Herr Kollege HOL Schmutzer Andreas sorgte wieder für den „guten Ton“ und Direktor Franz Resei führte wie immer durchs Programm. Einige Ehrungen standen ebenfalls am Programm (Maschinschreibdiplome 4. Klassen, alles 1er Auszeichnungen und Gute Erfolge). Die Schülerin Annabell Pscharzer verabschiedete sich mit einem wunderbaren Gedicht „Loslassen“ aus der Hauptschule – wie übrigens auch noch 58 andere SchülerInnen der 3 vierten Klassen.

Zum ersten Mal nahm auch der "frischangelobte" Dellacher Bürgermeister Johannes Pirker an der Feier teil. Er würdigte in seinen Grußworten die herausragenden Leistungen der SchülerInnen und das große Bemühen der Lehrpersonen. Der Schulchor unter der Leitung von Herrn HOL Pöllinger Hanspeter stellte wieder einmal sein großes Können unter Beweis.

Die Schlussmesse am Dienstag – komponiert vom Chorleiter – war ein echtes „Highlight“ des Schuljahres! Vielen Dank dafür! Auch den drei Ziehharmonikaspielerinnen Nadine Ritscher, Tatjana Brandner und Antonia Weigand (aus der 3a Klasse) für ihren wiederum tollen "Ohrenschmaus" herzlichen Dank!

Als Leiter der Europahauptschule Dellach/Drau möchte ich mich am Ende des Kalenderjahres – inmitten des Schuljahres – bei allen Freunden und Gönnern, Sponsoren, Ämtern, Institutionen, Behörden und vor allem den Gemeinden und ihren Bürgermeistern für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2009 recht herzlich bedanken.

Vor allem der Bevölkerung, die uns so gut gesinnt ist und uns immer wieder ihre Kinder anvertraut, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ein großer Dank gebührt natürlich auch dem ganzen, engagierten Kollegium sowie unserem agilen Schulwart **Helmut Schwaberl** und seinem **Reinigungsteam**.

**Namens der Schule darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr wünschen!**

*Dir. Franz Resei sowie das „Team“ der HS-Dellach/Drau*

## GELUNGENE NACHMITTAGSBETREUUNG der VS + HS DELLACH

Das „BÜM“ (**Betreuen-Üben-Miteinander**) **Kärnten** ist ein privater gemeinnütziger Verein – mit Sitz in St. Veit/G. – zur Betreuung von Schulkindern am Nachmittag und besteht seit 1987. Der große Bedarf an Betreuungsplätzen hat dazu geführt, dass es BÜM Kärnten bereits in 27 Kärntner Gemeinden gibt.

**Die Nachmittagsbetreuung in Dellach – BÜM Dellach – wird nun schon das dritte Jahr organisiert.** FrI. Unterpirker Elisabeth hat die erste Schülergruppe in der Europahauptschule Dellach betreut. Ich, Claudia Pirker, arbeite nun bereits das 2. Schuljahr in der Nachmittagsbetreuung.

Neben der Hausübungsbetreuung stehen bei uns Spiel und Spaß am Nachmittag täglich am Programm. Wir haben die Möglichkeit, den Turnsaal, den Computerraum aber auch die Bibliothek für unsere Freizeitaktivitäten zu nutzen. In den Stunden am Nachmittag wird ein besonderes Augenmerk auf die Erledigung der Hausübungen gelegt, damit die Eltern ein wenig entlastet werden. Wenn noch Zeit und Konzentration vorhanden sind, üben wir für den nächsten Schultag.



Vom Schulgemeindevorstand haben wir heuer eine finanzielle Unterstützung für die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung erhalten. So konnten wir Malwände, Bastelutensilien, eine Dartscheibe, eine Kuschecke u. a. m. ankaufen. Die Kinder sind begeistert und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



Nur durch die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrern der Kinder kommen wir gemeinsam zu besseren und tragfähigeren Lösungen.

Die beiden Direktionen der VS und HS Dellach/Drau setzen weiterhin auf eine kompetente Betreuung und auf das, wie das Beispiel Dellach zeigt – auch auf „dem Land“ – sehr gut angenommene Angebot der Nachmittagsbetreuung.

*Claudia Pirker*



**IHR PARTNER AM BAU**  
**Planung • Beratung • Bauausführung**  
**Funktionell, wirtschaftlich, umweltbewusst**  
**und termingerecht**

Schader Bau GmbH  
 9773 Irschen 63  
 Tel: 04710/2387  
 Fax: 04710/2387-4

E-Mail: [schader.bau@aon.at](mailto:schader.bau@aon.at)  
 Web: [www.top-10.at/bau/schader](http://www.top-10.at/bau/schader)



## Pro Mente Kärnten

Außenstelle Dellach/Drau

Sozialpsychiatrisches Zentrum Spittal

### Angebot im Gemeindeamt in Dellach im Drautal

Unser Betreuungsangebot richtet sich vorwiegend an Menschen, die psychische oder psychosoziale Hilfe bei:

- **allgemeinen Lebenskrisen**
- **Partnerschaftsproblemen**
- **Depressionen**
- **sowie vielen weiteren psychiatrischen Erkrankungen** benötigen.

Fachärztliche und psychologische Beratung und Betreuung richten sich nach dem jeweiligen Bedarf und können kostenlos sowohl im Kompetenzzentrum als auch bei Ihnen zu Hause (Region Drautal) erfolgen.



Dr. Reinhard Dobersek  
(Klinischer Psychologe)



Termine jeden **DONNERSTAG** nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Dr. Dobersek unter 04762/37773 oder 0664/6197068, ab 9 Uhr im Kompetenzzentrum (Gemeindeamt) in 9772 Dellach/Drau.

Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- u. Krisendienst rund um die Uhr unter der Tel. Nr.: 04762/37773 zur Verfügung.

## Rotes Kreuz – Abenteuer Helfen

### Rotes Kreuz sucht Mitarbeiter im Drautal

Nach dem Motto „Raus aus der Couch – rein ins Leben!“ sucht das Rote Kreuz neue Mitarbeiter für den Sanitätsdienst im Drautal. Im letzten Einsatzjahr haben die Helfer des Roten Kreuzes 23.200 Personen fachgerecht versorgt. Das sind mehr Personen, als alle Bewohner der Drautaler Gemeinden zusammen.

Ein Verkehrsunfall mit Verletzten auf der Landstraße, der Arbeitskollege, der plötzlich über starke Schmerzen klagt und zusammenbricht, das Kind, das beim Fahrrad fahren schwer stürzt, die gehbehinderte Frau, die zur Untersuchung ins Krankenhaus gefahren werden muss ... Aufgaben, die wir als Rotes Kreuz rund um die Uhr wahrnehmen.

Zahlreiche Freiwillige tragen dazu bei, dass sich rund um die Uhr die Menschen sicher und behütet fühlen können. In Österreich sind derzeit 48.600 freiwillige Helferrinnen und



### ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Helfer organisiert, davon sind 564 im Bezirk Spittal tätig. Vielleicht möchten auch Sie bald zu den Rettern gehören!

Wir bieten Ihnen eine interessante, umfangreiche Ausbildung in allen Fragen der Lebensrettung an. Von der Versorgung kleiner Wunden bis zur Hilfe nach einem Atem-Kreislaufstillstand. Treffen Sie eine Entscheidung für die Zukunft und werden Sie freiwilliger Mitarbeiter in einem professionellen Team im Drautal. RK-Bezirksstellenleiter Dr. Gerald Bruckmann: „Wir sind ein starkes Team. Entscheiden Sie sich für uns und helfen Sie aktiv mit, Leben zu retten.“

**Wenn Sie Anfragen haben, rufen Sie unsere RK-Mitarbeiterin Regina Koch an, Tel.: 0650/5589159**

**Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!**



## Durchstarten mit 20+

**Fit in der Krise für den  
Aufschwung danach!**

Im Februar 2010 startet an der HLW Spittal eine neue wirtschaftliche Ausbildung: zweijährig, praxisorientiert – mit der Möglichkeit zur Berufsreifeprüfung. Die wirtschaftliche Ausbildung erfolgt in Modulen mit modernsten Lehrmethoden sowie laufendem Coaching für die Teilnehmer. Die Ausbildung ist kostenlos und findet an drei Abenden pro Woche ab 17.30 Uhr statt.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage der HLW Spittal **unter [www.hlwspittal.at](http://www.hlwspittal.at)**



**HLW Spittal/Drau**  
Fürs Leben gern lernen.



Die Schule lädt herzlichst zum Informationstag am **Donnerstag, den 14. Jänner 2010 von 8.00 bis 13.00 Uhr** ein. Zusätzlich kann jederzeit von Interessenten ein persönlicher Beratungstermin mit Herrn Adolf Lackner vereinbart werden. Tel.: 0699/13 9002 33

HLW Spittal an der Drau, Zernattostraße 2  
9800 Spittal/Drau, Tel +43 (0)47 62/24 60-0  
20plus@hlwspittal.at, [www.hlwspittal.at](http://www.hlwspittal.at)

## AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens



Die Mobilen Dienste der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) zählen seit vielen Jahren in ganz Kärnten zu den verlässlichen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVS garantieren eine optimale und qualitätsvolle Pflege und Betreuung von älteren Menschen.

Zum Angebot der Mobilen Dienste der AVS zählen:

- Die Hauskrankenpflege
- Pflege und Altenhilfe
- Die Heimhilfe
- Essen auf Rädern
- Der Pflegehilfsmittelpool

Durch die Mobilen Dienste der AVS haben ältere und pflegebedürftige Menschen die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Durch diese Dienstleistungen wird die Lebensqualität der Betroffenen sowie deren Angehörigen nachhaltig gesichert.

Wenn auch Sie Hilfe und Betreuung benötigen, wenden Sie sich bitte an die:

**AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens**  
**Bahnhofstraße 18/2, 9800 Spittal/Drau**

**Kontaktperson:**

**Frau DGKS Christine Maier, Tel.: 0664/ 832 74 21**

Wir informieren Sie gerne über die Angebote der Mobilen Dienste der AVS.

## ÖZIV-SUPPORT – Mit Coaching zurück in die Arbeitswelt

Der österreichische Zivil-Invalidenverband bietet kostenlos Coaching für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen in der Arbeitswelt an. Unter Coaching versteht man die professionelle Beratung und Begleitung einer Person, mit speziellen (Coaching-) Methoden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von ÖZIV SUPPORT haben eine spezielle Coachingsausbildung und sind selbst von einer Behinderung betroffen.

„Wir erarbeiten mit unserer Klientel Strategien, wie sie sich am Arbeitsmarkt behaupten kann: z. B. bei der Suche nach einem neuen Job, beim Eintritt ins Berufsleben oder beim Erhalt eines gefährdeten Arbeitsplatzes. Unsere Klienten und Klientinnen haben nach Abschluss des Coachings bessere Chancen am Arbeitsmarkt!“ – sind die Mitarbeiter von ÖZIV SUPPORT überzeugt. Rund zwei Drittel der Klienten und Klientinnen finden nach erfolgreichem Coaching den Weg in die Arbeitswelt oder können ihre beruflichen Chancen deutlich erhöhen. Zusätzlich können alle, die Coa-

ching in Anspruch nehmen, persönlichkeitsbezogene Ziele (wie Erlangung des inneren Gleichgewichts oder Stärkung des Selbstbewusstseins) erreichen.

Das Coachingbüro ist in Villach.

Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einer mobilen Betreuung. Zusätzlich gibt es noch Informationstage in einigen Kärntner Gemeinden.

**Kontakt: MMag. Claudia Griehsnig, ÖZIV SUPPORT Kärnten, Gerbergasse 32, 9500 Villach. 042 42/222 46, [griehsnig@oeziv.com](mailto:griehsnig@oeziv.com)**

Dieses Projekt wird vom Bundessozialamt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen gefördert.



**BUNDESSOZIALAMT**  
LANDESSTELLE KÄRNTEN

## Kompetenzzentrum

### Dellacher Jugend weiß was sie will und wird aktiv!

Der Sommer und Herbst stand ganz im Zeichen der Jugend. Bei 18 jungen Dellacherinnen und Dellachern rauchten die Köpfe, als es darum ging, ihre Wünsche an die Gemeinde Dellach heranzutragen. Ideen wurden gesponnen, diskutiert und letztendlich dem Bürgermeister und den Gemeinderäten präsentiert. „Schließlich wissen wir ja am besten, was wir wollen. Da kein Jugendlicher von uns im Gemeinderat vertreten ist, freuen wir uns sehr, dass die Gemeinde etwas für uns tun will“ – so eine Teilnehmerin der Zukunftswerkstatt im August.

Aber auch skeptische Fragen wurden gestellt: „Wird das, was wir uns wünschen auch wirklich umgesetzt? Braucht man dafür auch eine Mehrheit im Gemeinderat?“



Dass es den Gemeindevertreterinnen mit der Umsetzung der Wünsche auch wirklich ernst ist, zeigten sie den Jugendlichen bei einer nachfolgenden Sitzung im Kompetenzzentrum. Dazu eingeladen wurden auch interessierte Eltern. Moderiert wurde dieses Treffen vom Dorfservice.

Hier einige Ergebnisse:

**Jugenddisco:** Eine engagierte Dellacher Mädchengruppe (Madeleine Schönegger, Vanessa Ebenberger, Claudia Klocker, Michelle Hofer u.

Sabrina Kristler) möchte eine Jugenddisco ins Leben rufen. Eifrig diskutiert wurden Raummöglichkeit, Kosten für Miete, Musik, Getränke etc..

Bgm. Pirker Johannes nahm daraufhin Kontakt mit den Pächtern der Discothek „Hölle“ auf. Herr Fuchsberger und Herr Maier möchten diese Idee mittragen und einmal im Monat die Discothek mit Musikanlage den Jugendlichen der 3. und 4. Hauptschulklassen in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr zur Verfügung stellen.

Herr Fuchsberger und Herr Maier übernehmen die Verantwortung, im Lokal den Jugendlichen keinen Alkohol auszuschenken, sowie keine Zigaretten zu verkaufen. Nach Discoende sind die Jugendlichen von den Eltern abzuholen.

Der Start der ersten Dellacher Jugenddisco erfolgt am 2. Jänner 2010.

Mit einem ganz anderen Thema beschäftigten sich Phillip Hartlieb und Marcel Duregger. Phillip's Freude an Tieren ließ in ihm den Wunsch nach einem Tiersyl laut werden.

Dazu schrieb er ein Märchen. Eine kleine Kostprobe stellte er der Gemeindezeitung zur Verfügung:

#### Mein traumhafte Geschichte ...

*„Ich heiße Fly, bin eine Friesenstute und schon 10 Jahre alt.*

*Einmal im Winter, nach einem weiten Ausritt, vergaß mein Reiter, mir meine Schwitzdecke umzuschnallen. Und schon war es geschehen.*

*Nach einer kalten Winternacht bekam ich eine schwere Lungenentzündung die unbehandelt blieb. Im Frühjahr beim ersten Ausritt bemerkte ein Reiter, dass es mir gar nicht gut ging. Das Traben fiel mir schwer und Galoppieren ging gar nicht mehr. Mein Bauer*

*wollte mich deshalb sofort verkaufen oder gar schlachten.*

*Phillip, der Besitzer eines Gnadenhofes, erfuhr von meinem Schicksal und wollte mich unbedingt retten. Leider hatte er zu wenig Geld, um mich zu kaufen. Phillip's Freunde kannten mich und haben eine Spendenaktion ins Leben gerufen.*

*... jetzt lebe ich schon mehr als fünf Jahre auf Phillip's Bauernhof und die Kinder aus der Nachbarschaft reiten oft auf mir.“* Auch wenn das heute noch mein Traum ist, möchte ich alles dafür tun, damit mein Gnadenhof in Dellach im Drautal Wirklichkeit wird. Wussten Sie, dass die Familie Wittmann auf der Holztratten bereits eine Auffangstation für herrenlose Tiere hat? Mein größter Wunsch ist, dass die Bewohner von Dellach heute schon das Projekt in der Holztratten unterstützen. (Phillip Hartlieb)

Stefanie Kreisnegger und Sabrina Thalmann vertieften sich in die Themen Modern Dance und Theaterworkshop für Jugendliche. Weil die Jugendlichen von dieser Aktivwoche so begeistert waren, entwickelten die beiden Mädchen bereits Pläne für eine Aktivwoche. Ideen dazu waren: Ein Kletterkurs für 10–15-Jährige, Rafting, Abenteuercamps und eine Winteraktivwoche mit einem Bustransfer in größere Schigebiete. Wer jetzt noch sagt, dass sich die Jugend von heute nicht mehr engagieren will, sollte im Frühjahr unbedingt ins Kompetenzzentrum kommen. Dort wird am Thema Jugendtreff in Dellach weitergearbeitet.

Überzeugen Sie sich selbst wie aktiv Jugendliche ihren Heimatort Dellach mitgestalten möchten.



Weshalb wir Ihnen diese Geschichte erzählen? Weil jede und jeder von uns in diese unangenehme Lage kommen kann. Von einer Minute auf die andere.

## Dorfservice

*Es ist Freitag Nachmittag – und Anna B. (82) aus Dellach erfährt, dass sie umgehend im Krankenhaus behandelt werden muss. Ein Schock – denn ihr 85-jähriger Mann ist pflegebedürftig. Verzweifelt*

*wendet sich Anna B. an die Dorfservicemitarbeiterin Ingeborg Elwitschger unter der Nummer 0650/99222 40, die innerhalb kurzer Zeit eine ganztägige Betreuung des Ehemannes organisiert.*

Gut zu wissen, dass das Dorfservice in Situationen wie diesen rasch und unbürokratisch hilft: Mit Rat, Tat und Information.

Das Dorfservice in Dellach gibt Ihnen Sicherheit – seit nunmehr bald drei Jahren.

Unsere Mitarbeiterin hilft dort, wo es brennt: Egal, ob die Oma zur Therapie gebracht werden muss oder Ihre Kleinen eine kurzfristige Betreuung brauchen.

Zögern Sie nicht, Ihre Dorfservicemitarbeiterin zu kontaktieren. Wir freuen uns, wenn wir sie unterstützen können, weil wir gerne für Sie da sind!

Bei Ihrer Dorfservicemitarbeiterin können Sie sich etwa über Pflgeanbieter, Essen auf Rädern oder psychosoziale Angebote informieren. Rufen Sie an oder nützen Sie die wöchentliche Sprechstunde für ein persönliches Gespräch! Kann eine Anfrage nicht unmittelbar gelöst werden, so weiß Ihre Dorfservicemitarbeiterin, wo sie weitere Informationen für Sie einholen kann. Dieses Angebot ist kostenlos.

Weitere Angebote, die nur ein DANKE kosten, vermittelt Ihnen Ingeborg Elwitschger. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gruppe „Lichtblick“ schenken Ihnen Zeit und bieten folgende Dienste an:

**Fahrtendienst:** Sie haben einen Arzttermin, möchten zu einer Veranstaltung, benötigen eine neue Brille vom Optiker und brauchen jemanden, der Sie fährt? Wir fahren Sie zu Ihren Terminen, begleiten Sie und bringen Sie wieder nach Hause. Rufen Sie einfach an!

**Besuchsdienst:** Sie wünschen sich Abwechslung in Ihrem Alltag, wollen sich mit netten Menschen unterhalten und über alte Zeiten plaudern? Wir besuchen Sie gerne.

Rufen Sie einfach an!

**Begleitung zu Kirche und Friedhof:** Sie würden gerne die Hl. Messe in der Kirche besuchen oder das Grab Ihrer Lieben besuchen? Wir begleiten Sie und bringen Sie wieder nach Hause. Rufen Sie einfach an!

**Einkaufsservice:** Sie brauchen dringend Lebens- oder Hygieneartikel und können nicht selbst einkaufen oder Sie würden gerne in Begleitung zum Einkaufen gehen?

Wir begleiten Sie gerne oder bringen Ihnen Ihre Einkäufe ins Haus. Rufen Sie einfach an!

**Kinderbetreuung:** Sie haben einen dringenden Arztbesuch oder müssen wichtige Amtswege erledigen und können oder möchten Ihre Kinder nicht mitnehmen? Wir passen für einige Stunden auf Ihre Kleinen auf. Rufen Sie einfach an!

**So erreichen Sie Ihre Dorfservicemitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:**

Telefonisch: Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr unter der Nummer 0650/9922240

Persönlich: Montag von 15 – 17 Uhr und Mittwoch von 8 – 10 Uhr im Gemeindeamt Dellach 2. Stock

**Erweiterung des Dorfservice:**

Wir freuen uns, dass wir die Gemeinde Irschen als Partnergemeinde gewinnen konnten. Im Jänner starten wir mit den Vorbereitungen. Ab Juni 2010 wird unsere Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger auch die Gemeinde Irschen betreuen.

**Pflegestammtisch in Dellach:**

Pflegen Sie Angehörige zu Hause und fühlen Sie sich auch manchmal überfordert und alleine mit Ihrer Situation? Wenn ja, haben Sie die Möglichkeit sich beim Pflegestammtisch mit Personen zu treffen, die verstehen, was Sie bewegt.

Die Leiterin Lissi Obermoser freut sich über Ihr Kommen.

Wann? Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksschule.

**Vorankündigung:** Im Jänner 2010 organisiert Lissi Obermoser einen Vortrag zum Thema „Decubitus – Wundliegen“, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

**Treffpunkt Dorfservice – Veranstaltung in Dellach:**

„Fein sein beinander bleib'n“, dies war das Motto des 3. Treffpunkt Dorfservice. Die Informationen über das Dorfservice, die Gedichte von Renate Ebenberger, der Gesang des Vetter Quartetts und der Diavortrag von Martin Ebner – all dies wurde von den zahlreichen BesucherInnen begeistert aufgenommen. Die Verpflegung durch die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Dorfservice rundete das „Fein sein beinander bleib'n“ in bewährter Weise ab.



Alle waren sich einig: „Beim nächsten Treffpunkt Dorfservice sind wir wieder dabei!“



*Wüsste jeder um sein inneres Licht,  
um wie vieles heller wäre die Welt.*

(Conny Wolf)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein lichtvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2010.

*Das Team des Dorfservice mit  
Ingeborg Elwitschger*

## Die Kneippanlage und deren Pflege

Die Kneippanlage gehört zur Infrastruktur der Gemeinde und wird von Gästen und Einheimischen gleichwertig genutzt. Sie wird von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes regelmäßig gemäht und gepflegt.

Die Feinarbeiten zur Sauberhaltung, Jät- und Pflanzarbeiten, Pflege und Betreuung des Kräutergartens werden von Mitgliedern des Kneippvereines geleistet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Fam. Martin und Romana Ebner, Hans und Liesl Schaunig, Frau Marianne Kopetzky und Frau Flora Gaschnig sowie allen, die Hand angelegt haben, um unsere schöne Kneippanlage in Stand zu halten.

Heuer sind Schwierigkeiten mit der Sauberhaltung der Becken aufgetreten. Der Rückstau der Lauen bringt Sand und Schmutz, sodass der Zufluss sehr stark verunreinigt ist und das Abfließen des Wassers nicht mehr möglich ist. So ist es nun geplant, das gesamte Flussbett des Gerinnes so tief auszubaggern, damit eine geregelte Nutzung der Kneippanlage wieder gewährleistet werden kann. Die Aussage von unserem Martin Ebner, der in selbstloser und verantwortungsvoller Weise, die Becken sauber hält „wenn do nit bold wos passiert, nocha kann i nix mehr mochn“ klang wie ein Hilferuf und der ist erhört worden.

Viele mit uns freuen sich schon wieder auf einen geregelten Kneippbetrieb in der Dellacher Kneippanlage. Ein Dank an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit mit dem Kneippverein.



*Die Obfrau des Kneippvereines  
Lerchster Erika und der Vorstand.*

## KVS Sansystem Fertigbad GmbH

Wir sind eine Firma, die Fertigbäder in Leichtbauweise herstellt. Seit 27. 10. 2009 produzieren wir diese am Standort Dellach 194.

Diese Art der Bädererzeugung wird vorwiegend für größere Bauvorhaben wie Pflegeheime, Krankenhäuser, Hotels oder Wohnheime genutzt, da es einer intensiven Planung bedarf und

die Bäder während der einzelnen Bauphasen eingebracht werden. Zurzeit beschäftigen wir 17 Personen, davon 4 Frauen und 13 Männer in unserer Betriebsstätte in Dellach mit Peter Benedikt als Betriebsleiter. Unser Planungs- und Verwaltungsbüro befindet sich in Kirchberg am Wagram, wo weitere 7 Personen beschäftigt sind,

unter anderen Herr Hermann Pirker Geschäftsführer der KVS Sansystem Fertigbad GmbH.

*Standort Dellach:*  
Tel.: 047 14/299 75,  
Fax: 047 14/299 75-5  
Betriebsleiter Benedikt Peter:  
0664/820 86 81



## Volkshilfe Österreich / Ortsorganisation Dellach / Drau

Armut ist oft leise, Armut tut weh und sie kann unvermutet und schuldlos durch Krankheit, Unglück oder Arbeitslosigkeit jeden von uns treffen.

Diesen Menschen in Not, aber vor allem auch Mitbürgern, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Verfassung auf fremde Hilfe angewiesen sind, will die Volkshilfe unterstützen und helfen.

Möglich wird dies nur durch den uneigennütigen, unentgeltlichen Einsatz von Menschen wie Herrn Obernosterer Gerhard und Frau Kofler Erika, die die Volkshilfeorganisation in Dellach / Drau vertreten. Dank ihrer Bemühungen und der Spendenbereitschaft der Bevölkerung gibt es ca. 100 Mitglieder, die einen jährlichen Beitrag (17,- Euro) zahlen, und eine Anzahl von Dellachern, die einen Betrag als Spende leisten. Sämtliche Spenden werden mit Unterschrift des Spenders

verbucht und jährlich abgerechnet. Ein Teil des gespendeten Geldes geht an die Österreichische Volkshilfe, der andere Teil kommt zur Gänze Bedürftigen im Ort zugute. Herr Obernosterer nimmt sich die Zeit, jedes Mitglieder einmal jährlich zu besuchen, hört den Leuten zu, redet mit ihnen und erfährt dabei manchmal über Notlagen von Mitmenschen in unserem Ort. Einigen kann er dann mit den Spendengeldern in Notsituationen helfen oder sie mit einem Geschenkpaket zu einem runden Geburtstag überraschen. Für manchen Alleinstehenden ist der Besuch und das „Nichtvergessenwerden“ bereits wertvoll.

Lohn und Bestätigung für seine Arbeit sind für ihn z. B. Dankbarkeit jener Menschen, die ihr Leben, mit einer Beeinträchtigung meistern müssen und die Freude zu sehen, wenn er ihnen das Weihnachtspaket vorbeibringt.

Hilfreich zur Seite stehen ihm das ganze Jahr über Frau Kofler Erika und ganz besonders auch seine Frau Inge, die für die liebevolle Verpackung der immerhin ca. 40 Geschenkpakete sorgt.



Herr Obernosterer Gerhard dankt im Namen der Volkshilfe, aber auch persönlich allen Spendern und wünscht frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

*Bericht: Wallner Karl*

## Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 18. Oktober 2009 wurde der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Draßnitzdorf Armin IVANTS zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten für den Feuerwehrabschnitt Oberes Drautal gewählt. Abschnittsbrandinspektor Armin Ivants hat damit das Kommando über den mit 19 Wehren größten Feuerwehrabschnitt des Bezirkes inne.

Die Dellacher Feuerwehren, deren Kommandantschaft sowie der Gemeindefeuerwehrkommandant wünschen ihrem Feuerwehrkameraden Armin viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



## Kulturinitiative

Nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Dellacher Kulturinitiative entschlossen, ihre Initiative mit 31. 12. 2009 aufzulösen.

Im Jahr 1994 wurde der Grundstein für diese Gruppe gelegt, damals ORE – Arbeitsgruppe für Soziales, Bildung und Kultur genannt, Leiterin Hannelore Hecher. In dieser Zeit entstand die Dellacher Wandzeitung (beim Haus Linder), heute vor dem Gemeindeamt stationiert. 1997 wurden die ersten Schritte zur Umsetzung einer Schul- u. Gemeindebibliothek gemacht, eine von uns durchgeführte Umfrage ergab, dass 70 % der befragten Bevölkerung mit der damaligen Situation nicht einverstanden waren. Viele gemeinsame Zusammentreffen mit Gemeinde, Schule, Büchereiverband und uns waren notwendig, bis im Jahr 2000 die wunderschöne Gemeinde- u. Schulbibliothek eröffnet wurde. Ebenfalls 1997 wurde von uns das Seminar „Wie gestalte ich eine Zeitung“ initiiert, kurz darauf erschien das Infoblatt „Dellach im Gespräch“ und danach die erste Ausgabe der Dellacher Nachrichten.

2001 wurde aus der ORE dann die Dellacher Kulturinitiative, Leiterin – Angelika Goritschnig, in den darauffolgenden Jahren wurden dann die Faschingssitzungen, das Dellacher Dorffest, viele Lesungen mit bekannten Autoren wie z. B. Alfred Komarek, Gottfried Hofmann-Wellenhof, Reinhold Bilgeri, Kabarettabende mit der Kleinkunstgruppe „Gschwa(e)tz“ und Peter Lodinsky veranstaltet. Der Dellacher Kulturfrühling wurde ins Leben gerufen, die Buchpräsentation von Andreas Obermoser „... und alles war einmal heute“ und die Kunst- u. Handwerksausstellung einheimischer KünstlerInnen waren einige der Höhepunkte. In den vergangenen 15 Jahren wurden durch unsere Arbeit

sämtliche Bevölkerungsgruppen angesprochen, sei es

durch Spielenachmittage für die Kleinsten, Jugenddisco, Theaterfahrten, Bastel- u. Töpferwerkstatt, Weinseminare, Rethorikseminare, Nikolausschulung sowie die Energiebalancen mit Fini Pfeihofer. Die Durchführung dieser Projekte war nur durch die tatkräftige Unterstützung von MitarbeiterInnen möglich, die sehr viel Zeit, Energie, Freude und Kreativität dafür eingebracht haben – ein herzliches DANKE. Bedanken möchten wir uns bei Bgm. Helmuth Kubin und DI Ambros Wernisch, den Mitarbeitern im Gemeindeamt, den zahlreichen Sponsoren, den Vereinen sowie bei Ihnen, liebe Dellacher Bevölkerung, für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

*Dellacher Kulturinitiative  
Angelika Goritschnig*

*Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der ORE und KUI*

V.l.n.r.l.Reihe: Greti Walker, Reinhild Walker, Hannelore Hecher, Margit Koelewijn, Christa Maier, Sonja Hartlieb.

V.l.n.r. stehend: Angelika Goritschnig, Helga Stofner, Claudia Pirker, Elfriede Koplenig, Maria Stabentheiner.

Nicht am Bild: Hildegard Niedermüller, Monika Kammerer, Regina Glanzer und Siegi Gelhausen.





## Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

**KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN**

9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at http://www.zt-gis.at/

## Aus den Reihen der Trachtenkapelle

In wenigen Wochen geht das Jahr 2009 zu Ende. Dankbar und zufrieden dürfen die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle auf die vergangenen Monate zurückblicken. Neben dem traditionellen Frühjahrskonzert und zahlreichen Auftritten in den Sommermonaten rundete die Trachtenkapelle ihr Vereinsjahr mit einem Wunschkonzert am 14. November 2009 ab.

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm, anspruchsvolle solistische Darbietungen und unterhaltsame Sketches wurden dem zahlreich erschienenen Publikum dargeboten. Mit humorvollen, treffenden Worten führte Pepi Duregger durch das Programm. Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich für die gelungene Moderation.

Besonderen Dank möchte die Trachtenkapelle allen Dellacherinnen und Dellachern, Gewerbetreibenden und Gönnern der Musik für ihre großzügigen Spenden aussprechen. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme der MusikerInnen bei den Hausbesuchen im Vorfeld des Wunschkonzertes. Danke für die unzähligen, netten Gespräche, für die freundliche Bewirtung und Ihre Wertschätzung gegenüber unserem Verein.

Ein besonderes Geschenk erhielt die Trachtenkapelle Dellach von Frau Anni Reizenzein. Sie brachte Ihre Gedanken in folgendem Gedicht zum Ausdruck, und bereitete den Musikerinnen und Musikern damit viel Freude.

*Da Schotz, den mir in Dellach hobm  
is ane von die Gottesgobn.  
Rotets schnell, wer kann des sein?  
Natürlich unsa Trochtnkapellnwarein!*

*Wenn se so flott durchs Dorf marschiern,  
mit Leib und Seele musiziern,  
wearn die engen Herzn weit  
und olle Leitln hom a Freid.*

*Heit mecht ma eich „Vagelt's Gott!“ sogn  
und bittn: tuats die Kultur jo weita trogn  
und um den Nachwuchs eich bemühn,  
damit da Schotz kann weitablühn!*

Die Kärntner Landesregierung lud die Dellacher Gemeindeführung und den Vorstand der Trachtenkapelle am 20. November 2009 zu einer Feierstunde in die Landeshauptstadt ein. In einem Festakt wurde der Trachtenkapelle Dellach der „Kärntner Löwe“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung prämiert das Land Kärnten einzelne Musikkapellen für dargebotene

Leistungen und ihren Einsatz im Kulturleben des Landes.

Um für den Preis in Frage zu kommen, müssen innerhalb von fünf Jahren drei Wertungen, Marsch- und Konzertwertungsspiele absolviert werden und dabei mindestens 250 Punkte erreicht werden.



Die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach danken allen Musikbegeisterten und Freunden der Blasmusik für Ihr zahlreiches Kommen bei Konzerten und Veranstaltungen.

*Besinnliche Weihnachten, Glück und  
Gesundheit für 2010 wünschen eure  
Musikerinnen und Musiker.*



## New Voices

**Heast as net, wia die Zeit vageht ...**  
Ziemlich genau 15 Jahre ist es her, dass sich in Dellach acht begeisterte junge Sängerinnen und Sänger zu einem Chor zusammengefunden haben. Auf Initiative von Ingrid Nussbaumer, die damals freilich noch Ingrid Unterpirker hieß, gründeten sie den Gemischten Chor „New Voices“.

Aus acht sind mittlerweile um die 40 Sängerinnen und Sänger geworden. Wir Mitglieder der „New Voices“ verstehen unseren Chor stets auch als zweite Familie und als Energiequelle.

Deshalb haben wir gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern dieses Jahr unser Jubiläum gestaltet. Die Mischung aus unkomplizierter Atmosphäre und abwechslungsreichen Liedern machte dieses Jubiläum zu etwas Besonderem.

Große Freude bereitete uns ein überfüllter Veranstaltungssaal. In den 15 Jahren unseres Chores haben wir gemeinsam geweint, aber umso mehr gemeinsam gelacht – und das wollen wir auch in Zukunft noch oft tun.

*An dieser Stelle möchten wir all unseren Fans, Gönnern und Sponsoren, die uns die letzten 15 Jahre begleitet haben, danken und ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.*

*Eure New Voices*



## MGV Oberland

Gute Probenarbeit, ein abwechslungsreiches Liedprogramm und ein zahlreiches und gut gestimmtes Publikum sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Chorkonzert und diese Punkte waren gegeben.

So war es für uns Sänger des MGV Oberland am 7. Nov. bei unserem diesjährigen Chorkonzert eine Freude, den Zuhörern einige „Kostproben“ darzubieten, wie bzw. was „MAN(N)“ bei uns gerne singt.

Zum Beispiel Lieder in denen Szenen aus dem Alltag auf humorvolle Art beschrieben werden: Im „Pfeiferlied“ ist man besorgt, dass wegen der 12 Pfeiferbuam die Schule zu klein wird. Von einem Burschen, der schwört, statt Alkohol nur mehr Milch zu trinken, was ihm sowieso keiner glaubt, erzählt das Lied „I trink hiaz kann Schnaps mehr, ka Bier und kann Wein ...“ und im Lied „Ich fahr mit meiner Clara in die Sahara ...“ will ein frustrierter Ehemann mit seiner Frau gar in die Wüste fahren und sie eventuell dort „verlieren“.

Die Lieder „La Montanara“ und „Mei Drautal“ standen für die vielen Melodien, die unsere Liebe und Verbundenheit zur Heimat ausdrücken sollen.

Einen Großteil unseres Liederrepertoires nehmen natürlich die Liebeslieder ein. Das Lied „Ein Stern, der deinen Namen trägt“, das die berührende Idee besingt, einem Stern den Namen seiner Liebsten zu geben und sie so als glänzenden Punkt am Himmel für alle Zeiten zu verewigen, wurde von uns als Beispiel dafür ausgewählt.



Der „Lois und seine (talentierten) Buam“ aus dem Lesachtal mit ihren schwungvollen Musikstücken, aber ganz besonders auch Elisabeth Obernosterer, die mit treffenden Texten

und Gedanken gekonnt durch das Programm führte, haben großen Anteil an diesem, wie wir glauben, gelungenen Konzert.

Im Rahmen des Konzerts wurden Mitglieder unseres Vereines mit Ehrenzeichen für langjährige Sängertreue vom Kärntner Sängerbund ausgezeichnet: Günther Stodolovsky und Manfred Pirker für 10 Jahre, Anton Obernosterer jun. für 20 Jahre, Martin Weigand für 30 Jahre und Ehrenchorleiter Anton Obernosterer sen. für 40 Jahre. Weiters wurde Anton Obernosterer jun. für seine bereits 10-jährige Tätigkeit als Chorleiter die Ehrenurkunde des Kärntner Sängerbundes für Verdienste um Heimat und Lied verliehen.

*Abschließend danken wir allen Dellacherinnen und Dellachern für die Unterstützung im heurigen Jahr und wünschen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes neues Jahr 2010.*

*Karl Wallner,  
Schriftführer*

## DRUMARTIC – CD OUT NOW

Die Lienzer Percussiongruppe Drumartic, bestehend aus Markus Wendlinger, Markus Warscher, Mair Rene und Peter Lindsberger freut sich über ihre erste CD!

Mit viel Eifer wurde in der letzten Zeit ein Großteil des Klangerlebnisses von der Gründung der Band bis zum jetzigen Zeitpunkt aufgenommen! Geniale Ideen, unverkennbare Grooves und eigener Sound lässt die Gruppe seit ca. 2 Jahren aufblühen. Die musikalische Vielseitigkeit hat dank eigener Arrangements keine Grenzen!

Ein Querschnitt durch Latin, Rock, Pop, Jazz, aber auch Klassik ist auf der neuen CD zum Besten gegeben! „LITTLE DRUMMERBOY“ bietet als Bonustitel die ideale Geschenksidee für die Weihnachtszeit!

Erhältlich ist die CD bei den Drumarturgen selbst, aber auch am Adventmarkt Lienz, Musikshops Petutschnig und Joast Norbert, Interspar ...



Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage:

**[www.drumartic.at](http://www.drumartic.at)**

*Drumartic wünscht allen Erwerbern dieser CD viel Spaß beim Anhören!*



## EC Dellach feierte sein 40-Jahr-Jubiläum

### Die Vereinsgeschichte

Der Eis- und Stocksportverein EC ASKÖ Dellach/Drau wurde im Jahre 1969 gegründet.

Unter der Führung des derzeitigen Obmannes Florian TRUNK kann auf eine erfolgreiche und erlebnisreiche Vergangenheit zurückgeblückt werden.

### Geschichtlicher Rückblick:

- 1970 Durchführung des ersten Turniers
- 1977 Bau der ersten Stocksportanlage mit 4 Asphaltbahnen
- 1983 Erweiterung der Anlage auf 6 Bahnen
- 2002 Beginn mit dem Bau der Stocksporthalle mit 7 Bahnen
- 2003 Fertigstellung und Eröffnung der Stocksporthalle
- 2004 Staatsmeisterschaft (Mannschaftsspiel der Herren) in der neu errichteten Halle
- 2009 Kompletter Zubau der Stocksporthalle



Der Verein ist sehr stolz auf seinen Präsidenten Herrn Graf Johannes Orsini-Rosenberg und auf seinen Ehrenobmann Herrn Klaus Trunk, der den Verein als langjähriger Obmann führte und seit über 10 Jahren Jugendfachwart der österr. Nachwuchsnationalmannschaft ist.

Nicht nur durch die großartigen, sportlichen Erfolge, sondern auch durch das kameradschaftliche und sportlich faire

Verhalten wurde der ECD weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Der Verein besucht jährlich ca. 50 Turniere im In- und Ausland. Auch in diesem Winter konnte man schon einen ersten und einen dritten Gruppenplatz erreichen.

Die Dellacher spielen bei allen 4 Meisterschaftsbewerben in der höchsten Spielklasse Kärntens sowohl im Sommer als auch im Winter. Für Gemeinde- wie auch Schulveranstaltungen (wie zum Beispiel der Schullauf) wird die Halle kostenlos zu Verfügung gestellt. Beim Jubiläumsfest füllten Besucher aus Nah und Fern die Dellacher Stocksporthalle, um gemeinsam das runde Jubiläum des ECD zu feiern.

Das Team des kleinen, aber sehr rührigen Vereines, hat sich einiges einfallen lassen. In der toll dekorierten Stocksporthalle umrahmte die Musikkapelle Dellach den Bockbieranstich, welcher von Herrn Bürgermeister Johannes Pirker gekonnt vorgenommen wurde.

Unterstützt wurde er dabei von den Landtagsabgeordneten Ferdinand Hueter und Alfred Tiefnig, den Altbürgermeistern Friedl Filzmaier und DI Ambros Wernisch, vom Vereinspräsident Graf Johannes Orsini-Rosenberg und vom Gösser-Chef Mayer Josef. Als akkustische Highlights brachte die bekannte Partyband CARABOO und die Osttiroler Schlagwerkband DRUMARTIC die Menge zum Tanzen und Feiern.

*Der Eis- und Stocksportverein Dellach/Drau wünscht allen Gemeindebürgern besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr!*

### Betriebszeiten des Schlepliftes in Rietschach

In den Weihnachts- und Semesterferien täglich,  
ansonsten jeweils Freitag, Samstag und Sonntag  
von 13.00 bis 16.00 Uhr

## Kinderski und Snowboardkurse 2009/10 in Dellach/Drautal

### Termine:

<b>Irschen:</b>	<b>20. 12. bis 24. 12. 2009,</b>	<b>13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Dellach:</b>	<b>27. 12. bis 31. 12. 2009,</b>	<b>13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Berg:</b>	<b>20. 12. bis 24. 12. 2009,</b>	<b>13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Greifenburg:</b>	<b>27. 12. bis 31. 12. 2009,</b>	<b>10.00 – 12.30 Uhr</b>

Anmeldung unter Tel.: 0664/1301320  
und im DrauSport in Greifenburg 04712/82254

Schitest auf der Emberger Alm: 26. und 27. Dezember Treffpunkt: Babylift

**Silvester:** Silvesterparty mit Fackelzug um Mitternacht auf der Emberger Alm

Saisonvermietung von Skisets und Rennski bis zum 1. Wochenende nach Ostern!

Eislaufschuhverleih, Langlaufschiverleih, Tourenschiverleih!



**DRAU SPORT**  
SHOP•RENT•SERVICE•SCHULE

## Wintersportverein

Der Wintersportverein ist nicht nur im Winter sehr aktiv, sondern auch im Sommer, denn am 27. 6. 2009 fand das 1. Dellacher MTB-Kinderrennen statt.

50 Kids aus Oberkärnten und Osttirol nahmen am Kinderrennen teil. Das Rennen fand bei der Drau-Oase statt.

Je nach Altersgruppen (U7, U9, U11, U13, U15, U17) mussten bestimmte Rundenzahlen absolviert werden.

In der jeweiligen Klasse erreichte Müller Hanna (Weißensee), Simoner Bastian (Glanz), Pirkebner Daniela (Simmerlach), Schmidpeter Elias (WSV Dellach), Mosser Nina (Hermagor), Schmidpeter Julian (WSV Dellach), Glantschnig Irina (WSV Dellach), Druml Sandro (SC Hermagor), Lemberger Ivonne (WSV Dellach), Schett Andreas (Probike Lienz) und Pritsch Andreas (Probike Lienz) den 1. Platz. Das Wetter spielte auch mit und die Veranstaltung findet nächstes Jahr sicherlich wieder statt.

Wie schon in der letzten Ausgabe der Dellacher Nachrichten berichtet, haben wir beim Oberkärntner Festradeln am 24. 5. den Hauptpreis (1 Tag mit Fritz Strobl in Kitzbühel) gewonnen.



Am 26.9. war es dann soweit, gemeinsam mit dem SC Petzen, der beim Unterkärntner Festradeln den 1. Preis gewann, fuhren wir in einem 67-Sitzer-Bus nach Kitzbühel. Neben Olympiasieger Fritz Strobl war auch die ehemalige Skirennläuferin Sabine Egger mit dabei!

Als erstes ging es mit den Bergbahnen hinauf zum Starthaus, dort berichtete uns Fritz

wie der Ablauf eines Renntages vor sich geht. Kulinarisch gestärkt wanderten wir der Streif entlang, vorbei an der Mausefalle, der Seidelalm und der Hausbergkante bis ins Tal. Geprägt mit tollen Eindrücken aus Kitz war es für uns ein unvergesslicher Tag.

Hauptaugenmerk der Rennsaison war natürlich unser 3. Uniqa Mountain Race, das bedingt durch das gute Wetter mit 123 Bikern einen neuen Teilnehmerrekord hatte. Der Bekanntheitsgrad dieses Events steigt von Jahr zu Jahr und die Teilnehmer reisten vom Raum Villach bis Osttirol an. Die gute Stimmung unter den Rennteilnehmern herrschte schon vor dem Start beim professionellen Aufwärmen mit Uniqa Vital Coach Bernd Feil, setzte sich dann entlang der Strecke fort, wo die Dellacher Bevölkerung ordentlich anfeuerte und natürlich im Zielbereich, wo eine gute Mischung aus Profirennfahrern und Hobbysportlern auch auf den letzten Biker warteten und applaudierten. Bei der anschließenden Siegerehrung im Schulpark gab es wieder tolle handgemachte Pokale zu gewinnen – die Einzelstücke sind mittlerweile heiß begehrt und erfreuen sich großem Zuspruchs. Besonders danken möchten wir allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, das Rennen reibungslos durchführen zu können!

### Rückblick der Rennsaison

Bei 22 Rennveranstaltungen war der WSV RaiBa-Dellach zahlreich vertreten wie z.B. bei den 6 Rennen des Intersport-Eybl-Cups, der Dolomitenrundfahrt (112 km), Festina Seenradmarathon (100 km und 160 km), ebenso bei Laufveranstaltungen wie dem Ossiacher Halbmarathon, dem Weberalm- und bei 2 Triathlons (Weissensee und Ossiach Triathlon), usw. (ausführliche Berichte sind auf unserer Homepage nachzulesen). Besonders hervorzuheben sind auch die Leistungen von unseren Nachwuchsbikern, die ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielten - Walter Glantschnig und Maik Schmidpeter werden nächstes Jahr die Kinder trainieren.

Insgesamt hatten die WSV-Biker bei den Rennen 6400 km und 120 000 Hm zurückgelegt und dabei 35 Stockerlplätze geholt. Auch dieses Jahr hat sich die Sektion Mountainbike wieder sehr gut präsentiert und wir hoffen auf rege Teilnahme bei den Rennen im nächsten Jahr – bis dahin fleißig trainieren! ☺

Das Trainingsprogramm für den Winter hat schon begonnen und die Termine für die kommende Saison sind fixiert.



### Fixe Termine:

- Samstag, 2. Jänner 2010 – Rodelrennen am Weinberg
- Samstag, 16. Jänner 2010 – Bambini, Kinder und Schüler Cup
- Sonntag, 24. Jänner 2010 – Ortsmeisterschaft
- Samstag, 19. Juni 2010 – MTB-Kinder-Rennen
- Samstag, 26. Juni 2010 – 30 Jahre WSV Raika Dellach**
- Sonntag, 25. Juli 2010 – 4. Uniqa Mountain Race

Homepage: [www.wsvdellach.at](http://www.wsvdellach.at)

*Danke an alle, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Wir wünschen allen Dellacherinnen und Dellachern Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2010.*

Schi Heil! WSV Raika Dellach

Glanzer Frank  
Obmann



## Sportverein – Rückblick

### Der Sportverein ASKÖ RAIKA Dellach/Drau kann auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken.

Vor allem die Nachwuchspflege kann sich wiederum sehen lassen. Von der U 8 weg werden in U 10, U 12, U 14 SG und U 16 SG ca. 50 Kinder und Jugendliche regelmäßig von besonders geschulten und pädagogisch einfühlsamen Trainern (meist in Doppelbesetzung) bestens betreut.

Darauf kann unser Verein seit Jahren mit Stolz verweisen.

Auch die beiden nötigen Spielgemeinschaften mit Irschen und Berg bei U 14 und U 16 haben sich sehr gut bewährt.

Die U-14 schaffte zuletzt den erfreulichen Aufstieg in die Mittlere Play Off. Die U 8 ge-

wann die Herbstturnierserie gegen starke Osttiroler Konkurrenz und konnte bei einem großen Turnier im Klagenfurter Stadion unter 60 Mannschaften den sensationellen 3. Platz unter Trainer Metschitzer Wolfgang erreichen.

Wenngleich man nicht alles an den Tabellen ersehen kann und soll, der Momentanerfolg muss immer hinter der „nachhaltigen (Langzeit-) Wirkung“ stehen.

Auch darf neben einer soliden fußballerischen Ausbildung die "Menschenbildung" nicht übersehen werden. Unsere engagierten Trainer legen seit Jahren sehr großen Wert darauf.

Viele Talente haben schon den Weg nach oben geschafft. Ihnen wurde auch seitens des Vereins nichts in den Weg gelegt. Deshalb ergeht der Dank in erster Linie an die tüchtigen Trainer und Betreuer, die die „Basisarbeit“ leisten, die teilweise „Knochenarbeit“ ist aber auch viel Freude bereiten kann. Sie sind bereit, Verantwortung gemeinsam mit den Eltern und den Funktionären zu übernehmen. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten wie diesen! Das Ehrenamt muss in der Gesellschaft die nötige Anerkennung erfahren. Die sportfreundliche und gesunde Gemeinde Dellach schätzt die Bemühungen auch sehr und unterstützt den sportbegeisterten Nachwuchs, neben vielen anderen Sponsoren, denen auch unser herzlicher Dank gebührt!



*Unserem seit Jahrzehnten tätigen „Schiri“ wünschen die Sportler des SV-Dellach weiter „Gut Pfiff“!*

Die Kampfmannschaft – unser „Aushängeschild“ – konnte im Sommer gerade noch das "Abstiegsgespenst" besiegen, legte dann aber eine tolle Herbstsaison hin. Die 2 Siege der jungen Mannschaft gegen den überlegenen Tabellenführer Steinfeld waren natürlich die "Highlights" der Saison. Der 3.Tabellenplatz und die Chance auf die Relegation müssen Motivation genug sein, sich im Winter bestens vorzubereiten und im Frühjahr an die Erfolge des Herbstes anschließen zu können. In der Mannschaft um Trainer Ausserdorfer Franz und Co-Trainer Baumgartner Rudi liegt jedenfalls großes Potential. Laufend rücken junge, einheimische, voll motivierte und talentierte Nachwuchskräfte nach!

Die Veranstaltungen wie z. B. der Sportlerball, die Kleinfeld-Ortsmeisterschaft, die Sportlerdisco, der Jugendsporttag sowie die vielen Heimspiele wurden wieder sehr gut besucht. Das neue Kassengebäude konnte dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde und freiwilliger Helfer fertig gestellt werden. Es ist also wieder sehr viel geschehen im abgelaufenen 62. Vereinsjahr.

Wir Funktionäre werden weiterhin mit großem Elan, Zusammenhalt und auch Ehrgeiz für die fußballbegeisterte Jugend des Ortes wirken!! Alle freuen sich schon auf die Frühjahrssaison!



*Die Jugend im Vormarsch ... Die Früchte der kontinuierlichen und geduldigen Nachwuchsarbeit des SVD*

Abschließend aber ein besonderer Dank an alle Gönner und Fans des Vereins, die uns seit Jahren die Treue halten!

*Der Sportverein Dellach/Drau wünscht ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2010!*

*Für den Vorstand, Siegfried Walker*



Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach

0664 3616655

Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- \* Kachelofen
- \* Herde
- \* Offene Kamine
- \* 3D-Planung
- \* Fachliche Beratung
- \* Ganzhausheizung
- \* Pizzaöfen
- \* Brotbacköfen
- \* Elektro Kachelofen
- \* Fliesenverlegung
- \* Reparaturen

## Die Dellacher Senioren

Die Zeiten, in denen der alte Mensch vereinsamte, sich zurückzog und meinte, sein Leben sei gelebt, die sind endgültig vorbei. Heute sind es nicht mehr die „Alten“, heute sind es die reifen Erwachsenen, die einen beträchtlichen Anteil der Bevölkerung darstellen. Die Senioren (und die Pensionisten) sind organisiert und aktiv.

Der erste Samstag im Monat ist unser regelmäßiger Seniorentreff und es gibt auch Ausflüge und Almfeste mit geselligem Beisammensein.

Ab Dezember gibt es wieder das „Dellacher Senioren Jahrbuch“ beim Obmann zu kaufen. Es ist dies eine Zusammenfassung der Aktivitäten über das ganze Jahr und stellt eine Erinnerung an schöne Gemeinsamkeiten dar.



*Der Obmann Friedrich Linder und der Vorstand der Dellacher Senioren, wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes und gesundes neues Jahr.*

## Pensionistenverband – Rückblick auf das Jahr 2009

Seit nunmehr 3 Jahren hat GR Erna Goldberger den Vorsitz der Ortsgruppe inne, die zur Zeit einen Mitgliederstand von 237 Personen ausweisen kann. Umfangreich war die Veranstaltungstätigkeit der Ortgruppe im nun auslaufenden Jahr. Die Angebotspalette an Veranstaltungen war breit gefächert und entsprach den zahlreichen Neigungen der großen Mitgliederzahl der Ortsgruppe, wie verschiedene gesellige und sportliche Aktivitäten. Besonders hervorzuheben sind die Klubnachmittage, wo vor allem das Kartenspielen dominiert und zwischenmenschliche Kontaktnahmen gepflegt und geknüpft werden. Die Nachmittage sind für alle älteren Menschen frei zugänglich. Es gab im auslaufenden Jahr 26 Zusammenkünfte, die im Veranstaltungsort der Volksschule stattfinden. 2009 schließen diese mit einer Rekordteilnahme von 1.300 Besuchern ab. Den Betreuerinnen des Klubs Franziska Moritzer, Christa Draxl und Bernadette Mandler gebührt für selbstlose Tätigkeit ein besonders herzlicher Dank. Kegeln, Stocksport, Wandern und Radeln sind beliebte sportliche Aktivitäten, denen zahlreiche Mitglieder nachgehen. Umfangreich war auch die Reisetätigkeit, wie Busausflüge, Thermenaufenthalte und mehrtägige Hitreisen. Die Muttertagsfeier und Radler-Sternfahrt mit Grilltreff in der Kneippanlage am Drauradweg sowie der Pensionistenkirchtag mit großer Tombola war äußerst gut besucht. An der abschließenden herbstlichen Bustagesfahrt in die

bayrische Metropole München mit den Drautaler Busreisen unter der verantwortlichen und gut gestalteten Rundfahrt durch Vors. Stellv. Josef Baumgartner beteiligten sich 50 reiselustige Dellacher. Die Rundfahrt führte durch das bayrische Voralpenland vorbei am Tegernsee und Schliersee sowie dem Wendelstein.



Zur Bewältigung aller dieser Veranstaltungen steht der Vorsitzenden ein gut funktionierender und harmonisch zusammenarbeitender Mitarbeiterstab zur Verfügung. Diesen gebührt Dank und Anerkennung.

*Für die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Gönnern Glück, Gesundheit und Wohlergehen.*

*Franz Striednig,  
Schriftführer*



A-9020 Klagenfurt  
Kempfstraße 23–27  
T (+43) 0463 54 664  
F (+43) 0463 54 664-4  
office@geos.at  
www.geos.at

**GEOS**  
Consulting ZT-GmbH



## Zusammenarbeit und eine gemeinsame Marke lohnen sich:

### 4 Prozent mehr Nächtigungen

Seit etwas mehr als einem Jahr arbeiten die 8 Gemeinden des Oberdrautales auch im Tourismus wieder enger zusammen. Mit der Zusammenführung der natürlichen Potentiale einer schönen, abwechslungsreichen Landschaft, den zahlreichen attraktiven Natursportangeboten und der Unterstützung von Beherbergungsbetrieben und Campingplätzen in der Vermarktung des touristischen Angebots konnte im Sommerhalbjahr 2009 ein Nächtigungsplus von 4 Prozent erzielt werden. Insgesamt verzeichnet die Region fast 40.000 Gästeankünfte und rund 270.000 Nächtigungen. Damit trägt der Tourismus ganz wesentlich zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Einkünften und Umsätzen in der Wirtschaft der Region bei. Selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gelingt es der Tourismuswirtschaft, zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen.

### Was wurde getan?

Im weltweiten Wettbewerb zählen nicht einzelne Angebote und Leistungen, sondern ein ganzes Bündel von Angebotsbausteinen und Serviceleistungen entscheiden über die Wahl eines Urlaubsziels. Deswegen ist es besonders in diesen Zeiten wichtig, alle verfügbaren Kräfte und alle interessanten Angebote in der Region zu bündeln und dem Konsumenten schmackhaft zu machen. Mit einem neuen Besucherlenkungssystem, das mit EU-Mitteln und Förderung des Landes Kärnten 2009 aufbereitet wurde, werden ab 2010 die Urlauber und Tagesgäste auf die große Angebotsvielfalt hingewiesen und zu den Naturschauplätzen und Natursporteinrichtungen im Oberdrautal hingeführt. Wanderwege, Klettersteige, Hochseilgarten, Drauradweg, Drachenfliegen, Golfen, Fischen, Heilklimakuren, Rafting und das neue Drauwandern stellen für zukünftige, an Outdoor-Aktivitäten interessierte, Gäste ein tolles Angebot dar.

Der Outdoorpark Oberdrautal liegt mit seinen Angeboten und Initiativen genau im Trend der Zeit und bietet den Vermietern, Gastwirten, Campingplätzen, Natursportanbietern, dem Handel und der Wirtschaft insgesamt eine Chance, auch in Krisenzeiten Wertschöpfung in der eigenen Heimat zu erzielen. Das sichert nicht nur bestehende Arbeitsplätze, sondern sorgt auch für einen Geldfluss in der eigenen Gemeinde.

### Tourismus am Wasser –

### Flusserlebnisse bieten Chancen

Die Europäische Kommission zeichnet 2010 Regionen mit besonders nachhaltigen und erlebbaren touristischen Projekten aus. Das unterstreicht die Entwicklung und bietet auch der Region Oberdrautal neue Chancen. Mit dem Projekt „Drauwandern“ soll zukünftig das Flusserlebnis entlang der Drau im Europa-Schutzgebiet auf sanfte Art zugänglich gemacht werden. Dazu gibt es ein Besucherlenkungskonzept mit ersten Einrichtungen für eine Nische im Outdoorbereich, welches ähnlich erfolgreich werden kann wie das Drachenfliegen und Paragleiten.

Diese Chance kann aber nur mit einer regionalen Initiative wahrgenommen und erfolgreich umgesetzt werden.

### Gütesiegelqualität für das Wanderangebot

Kunden von morgen erwarten eine gesicherte und ausgewiesene Qualität. Das gilt inzwischen auch für touristische Produkte und insbesondere für die Hauptfreizeitaktivität Wandern. Die Region Oberdrautal wird 2010 auf Grund des guten Wanderangebotes mit dem Österreichischen Wander gütesiegel ausgezeichnet.

### Zurück auf der Kärnten-Landkarte

Mehr als 10 Jahre wurde das Oberdrautal auf den touristischen Landkarten nicht gefunden. Nun sind wir wieder zurück. Bei allen Werbeaktivitäten der Kärnten- und Österreich-Werbung und bei EU-Förderprogrammen kann die Region Oberdrautal wieder mitmachen. Das bedeutet steigende Bekanntheit und Zutritt zu Regionalförderprogrammen, die ohne das Projekt Outdoorpark Oberdrautal nicht möglich wären.

### Begeisterung und Professionalität

sind Voraussetzungen, die alle an der Tourismuswirtschaft interessierten Unternehmer und Politiker mitbringen müssen. Nützen wir gemeinsam die Chancen!

[www.outdoorpark-oberdrautal.at](http://www.outdoorpark-oberdrautal.at)

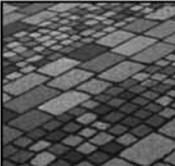
[www.oberdrautal.wordpress.com](http://www.oberdrautal.wordpress.com)








## ORTSENTWICKLUNG

## ORTSGESTALTUNG




**RAUMPLANUNGSBÜRO**  
 Dipl.-Ing. Johann Kaufmann  
 Benediktinerplatz 10 | 9020 Klagenfurt  
 Tel.: 0463/59 58 57 | Fax: 0463/59 58 57-5  
 e-mail: office@di-kaufmann.at  
 internet: www.di-kaufmann.at

## Tierschutzverein Lienz

Die Mitglieder des Tierschutzvereines für Osttirol und Oberkärnten kümmern sich um all jene Tiere, die krank, verletzt und ausgesetzt von ihren ehemaligen Besitzern ihrem eigenen Schicksal überlassen werden. Aber auch Tiere aus unserer Gegend, welche nicht mehr beim Besitzer bleiben können, sei es aus gesundheitlichen, finanziellen oder anderen Gründen, werden vom Tierschutzverein für Osttirol und Oberkärnten versorgt.

Alle Mitarbeiter des Vereins arbeiten auf freiwilliger Basis und nehmen die „herrenlosen“ Tiere bei sich zu Hause auf, da es in ganz Osttirol und Oberkärnten weder eine Auffangstation noch ein Tierheim gibt bzw. die Tierheime in den näheren größeren Städten ohnehin überfüllt sind. In Dellach gibt es Hundepplätze bei der Familie Wittmann in Holztratten. Manchmal betreut die Familie Wittmann bis zu 7 Hunde. Aber nicht nur Hunde

und Katzen, auch Vögel, Pferde, Reptilien usw. werden von den Mitarbeitern des Tierschutzvereines betreut.

Im letzten Jahr sind für Kastrationen bei Hunden und Katzen sowie für die Behandlung von verletzten Tieren Kosten in Höhe von ca. € 28.000,- angefallen, welche teilweise durch eine Förderung vom Land Tirol, durch Geld- und Futterspenden sowie Einnahmen von Flohmarktverkäufen abgedeckt werden konnten. Dank gebührt auch unserem Bürgermeister Johannes Pirker, der sich bereit erklärt hat, uns zu helfen und unseren Verein zu fördern, da es auch in der Gemeinde Dellach im Drautal einen „Pflegeplatz“ für die ausgesetzten, verletzten oder kranken Tiere gibt. Auch an Sie liebe Dellacherinnen und Dellacher richten wir die Bitte, dieses Projekt zu unterstützen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Entgegenkommen.

*Die Kontonummer des Tierschutzvereines Lienz für Osttirol und Oberkärnten lautet:*

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Bankstelle Lienz, Kontonummer: 9238544, Bankleitzahl: 36000

**Wir dürfen Ihnen versichern, dass das Geld zu 100 % den Tieren zu gute kommt, die auf den Futterplätzen betreut und versorgt werden.**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.osttiroler-tierschutz.at](http://www.osttiroler-tierschutz.at). Hier erfahren Sie auch, welche Haustiere derzeit auf ein neues Zuhause warten. Wir bedanken uns jetzt schon bei all jenen Menschen, die ein HERZ FÜR TIERE haben und unseren Verein unterstützen.

*Familie Wittmann*

## Neue Leitung im EKI-Treff (Eltern-Kind-Treff) Dellach

Das Katholische Bildungswerk, die Pfarre und die Gemeinde übermitteln ein großes DANKE an Maria Linder für 5 Jahre erfolgreiche Leitung des EKI-Treff Dellach. Mit ihrer verbindenden, umsichtigen und fröhlichen Art gelang es ihr, gemeinsam mit Rosina Lerchster und Johanna Wallner einen nicht mehr weg zu denkenden Fixpunkt für Eltern mit ihren Kleinkindern auszubauen.

Mit der Überlegung, die Leitung in andere bewährte Hände zu legen, fand sie in Christine Kelz eine engagierte Nachfolgerin, die ab November 2009 die organisatorische Leitung übernahm. Frau Kelz lebt seit 2002 gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten, Sigi Hutter und ihrer 2 ½ jährigen Tochter Sara in Dellach. Bis zur Geburt ihrer Tochter arbeitete sie in der Landwirtschaftskammer in Spittal.

Einer ihrer Beweggründe zur Übernahme der Leitungsaufgabe war, dass es weiterhin die Möglichkeit geben soll, dass Kinder

vor dem Kindergarteneintritt mit anderen Kindern spielen und basteln können. Außerdem biete der EKI-Treff Müttern, die nach Dellach zugezogen sind die Möglichkeit, Anschluss für sich und ihre Kinder zu finden. Vor der Geburt ihrer Tochter kannte Frau Kelz kaum Leute im Ort. Durch den EKI-Treff ergab sich die Gelegenheit, Anschluss zu Müttern und Kindern zu finden. Frau Kelz wünscht sich, dass der EKI-Treff weiterhin dazu dient, junge Familien im Ort einander näher zu bringen.

Christine Kelz: 0676/6288447

Für Anfragen im Bereich der Elternbildung (Vorträge, Seminare, Workshops): Ingrid Sommer, Katholisches Bildungswerk, 0676/87722474; [ingrid.sommer@kath-kirche-kaernten.at](mailto:ingrid.sommer@kath-kirche-kaernten.at)

*Sommer Ingrid*



# Harald Ebenberger

9772 Dellach im Drautal

Tel. 0 4714 / 486

[www.auto-ebenberger.at](http://www.auto-ebenberger.at)





## Faxe war in Dellach und hat sich mit dem Bürgermeister getroffen

Der Schauspieler Jörg Moukaddam (Faxe von Wickie und die Starken Männer) verbrachte auch heuer wieder seinen Urlaub am Weinberg bei Familie Lackner.

Wir wünschen ihm viel Freude mit dem neuen Kinofilm von Bully Herbig.

## E-Government – Zertifikat Verleihung



Am 4. 11. 2009 wurde der Gemeinde Dellach im Drautal im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Urkunde für die Führung des Österreichischen E-Government Gütesiegels auf der Gemeindehomepage für die Beteiligung am Projekt "E-Formular-Service" für die Kärntner Kommunen übergeben. Die Urkunde wurde von Bürgermeister Johannes Pirker aus den Händen von Landesrat Dr. Josef Martinz übernommen.



## Erweiterung und Sanierung unseres Straßennetzes:



Verbreiterung und Neugestaltung der Verbindungsstraße Neue Heimat – Goldberger



Neue Aufschließungsstraße „Rauscher Gründe“



Neugestaltung der Ortschaftsstraße nach Grientschnig



Straßenverbreiterung und Neugestaltung in Draßnitzdorf